Lichtveld 1300, Cives de Lichterveld 1319, Lichtervelde 1375

Seniorenclub

Mit freundlicher Genehmigung der Märkischen Oderzeitung

-Jahresbilanz 2004 des Seniorenclubs Lichterfelde e.V. Heidi Thiele, 1. Vorsitzende S. 5

Jahresbilanz 2004 des Seniorenclubs Lichterfelde e.V.

Am 12. Januar 2005 führten wir unsere Jahreshauptversammlung durch und zogen Bilanz vom vergangenen Jahr. Unser Ziel war und ist es, den älteren Bürgern Möglichkeiten der Kommunikation zu bieten und ihnen ein paar sorglose, fröhliche und erlebnisreiche Stunden zu gestalten.

Dazu konnten wir feststellen, dass es gelungen ist, doch recht interessante und schöne Veranstaltungen für unsere 113 Mitglieder und weitere Interessierte zu organisieren, die hier auch für die Leser dargestellt werden sollen.

Wir treffen uns nach wie vor jeden Montag und Mittwoch am Nachmittag um 14.00 Uhr bzw. 12.45 Uhr in unserem schönen Raum im Vereinshaus (Schloss) Lichterfelde. Montags wird meist Karten gespielt und viel erzählt. Mittwochs beginnen wir um 12.45 Uhr mit dem Seniorensport, durchgeführt von der Physiotherapeutin Frau Lange von der ortsansässigen Praxis Rannow.

Der Mittwoch ist der Tag der Vorträge, Fahrten und Veranstaltungen. So wird monatlich der Geburtstag des Monats gefeiert, wo unsere Geburtstags-„Kinder“ besonders geehrt werden. Oft wird diese Feier durch ein Programm vom Kindergarten, den Schulkindern, dem gemischten Chor Lichterfelde oder Frau Helmar Wegener mit dem Akkordeon umrahmt.

Durch die Lichtbildvorträge wurden wir noch intensiver mit unserer näheren Heimat vertraut gemacht. So sahen wir u.a. Beiräge über das Odertal, Tiere und Pflanzen Brandenburgs oder über den Forstbotanischen Garten Eberswalde. Weiterhin wurden wir in ferne Länder wie Burkina Faso, Mikolov (Tschechien), zur Insel Madeira und nach China geführt. Alles sehr interessante Vorträge, die den Beifall der Besucher fanden!

Zur Seniorenresidenz Lichterfelde haben wir auch einen guten Kontakt. Der neue Leiter der Einrichtung, Herr Benali, stellte sich bei uns vor und hat uns bei Kaffee und Kuchen zu verschiedenen Kulturveranstaltungen des Hauses eingeladen.

Unsere Fahrten führten uns, um nur einige zu nennen, zur „singenden Wirtin“ nach Fürstenwalde, zum Zoo nach Eberswalde mit Führung, zur Himmelspagode in Hohen Neuendorf, zur Sektkelterei nach Freyburg (Unstrut), zum Schloss Boitzenburg und weiteren Zielen. Auch die Schifffahrt von Altenhof nach Finowfurt war sehr schön, die Lichterfahrt in Berlin und die nächtliche Schifffahrt Potsdam waren besondere Ereignisse. Die Tagesfahrt zur Insel Usedom sowie die Fahrt nach Rheinsberg genossen viele. Aber auch in unserer näheren Umgebung gab es viele schöne Ausflüge, so die Fahrt mit dem „Waldexpress“ von Joachimsthal nach Parlow mit der Einkehr im „Speicher“, die Fahrt nach Hohenfinow (mit Führung in der renovierten Kirche) und zur Carlsburg mit Kaffeetrinken.

Kulturelle Veranstaltungen werden von unseren Mitgliedern gern und zahlreich angenommen. So die schönen und interessanten Konzerte in der Kirche Lichterfelde, das Mitternachtskonzert des Jugend-Blasorchesters Bad Freienwalde, das Chortreffen anlässlich der Brandenburger Seniorenwoche in Eberswalde oder das Konzert der Regensburger Domspatzen in Chorin. Auch der Friedrich-Stadt-Palast in Berlin sowie die Musikantenscheune in Dittersdorf werden durch unsere organisierten Fahrten gern besucht.

Unsere Faschingsfeier 2004 fand im Saal der damaligen Gaststätte „Zur Linde“ mit reger Beteiligung statt und unsere Weihnachtsfeier wurde im vergangenen Jahr erstmalig auf dem Fahrgastschiff der Reederei Schlößin mit hoher Teilnehmerzahl durchgeführt.

Auch am Parkfest in Lichterfelde hat sich der Seniorenclub aktiv beteiligt. Wir haben die Kaffeestube im Schloss mit selbstgebackenem Kuchen der Senioren, des gemischten Chores und der Gemeindevertreter betrieben und fanden dies, wenn auch anstrengend, gut gelungen.

Abschließend möchte ich denen danken, die durch ihre engagierte Arbeit unseren Club unterstützen. Auch der Gemeinde möchten wir für die finanzielle Unterstützung danken und hoffen auf Gleiches für das laufende Jahr.

Wer möchte, kann jederzeit unseren Club besuchen, an unserem Clubleben und unseren Fahrten teilnehmen, denn auch für dieses Jahr haben wir schon viele schöne Veranstaltungen vorgesehen.

Heidi Thiele, 1. Vorsitzende

-07. 02. 2005 Fasching des Seniorenclubs Lichterfelde Beginn: In den Räumen des Schlosses Ansprechpartner: Frau Drews S. 8 Kurier

– Frau Eva Drews feierte am 17. April ihren 70. Geburtstag. Seit der Wende arbeitet Frau Drews aktiv in der Leitung des Seniorenclubs Lichterfelde. S. 2 KURIER Ausgabe 5 / 2005

KURIER Ausgabe 4 / 2006

Seniorenclub Lichterfelde e.V.

Veranstaltungen April, Mai, Juni 2006

April

Suchen

Suche …

Seitenleisten-Text-Widget

Abonnieren

Mo, 17.04. Busfahrt in den Spreewald „Ostermüller“,
Abfahrt: 09.30 Uhr, Preis: 35,00 Euro
Osterfest in der Seniorenresidenz, Beginn: 14.00 Uhr
Di, 25.04. Badetour nach Bad Saarow,
Abfahrt: 08.00 Uhr, Preis: 23,00 Euro
Mi, 26.04. Geburtstag des Monats April
Mai
Mi, 10.05. Testen der Sinnesorgane
Fr, 19.05. Kirchenkonzert Lichterfelde, klassische Gitarrenklänge
Di, 30.05. Badetour Bad Saarow,
Abfahrt: 08.00 Uhr, Preis: 23,00 Euro
Mi, 31.05. Fahrt ins Blaue, Abfahrt: 08.30 Uhr, Preis: 20,00 Euro
Juni
Mi, 07.06. Urania-Vortrag „Tiere und Pflanzen unserer Heimat“
So, 18.06. Fahrt zur Landesgartenschau nach Rathenow,
Abfahrt: 08.00 Uhr, Preis: 33,00 Euro
Mi, 21.06. Vortrag „Pflege zu Hause“
Fr, 23.06. Kirchenkonzert Lichterfelde, Beginn: 19.00 Uhr
Di, 27.06. Badetour Bad Saarow,
Abfahrt 08.00 Uhr, Preis: 23,00 Euro
Mi, 28.06. Geburtstage der Monats Mai und Juni
Teilnahmewünsche/Meldungen für Bustouren bei Frau Ring,
Tel. (03334) 21 99 04 oder bei Frau Thiele, Tel. (03334) 21 97 23
Änderungen vorbehalten!
Die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenresidenz und andere, sich interessierende, Bürger sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand

-Seniorenclub Lichterfelde e.V. Veranstaltungen Juli, August 2006 Seite 4

Seniorenclub Lichterfelde e.V.
Veranstaltungen Juli, August 2006
Juli
Sa, 22.07. Brückenfahrt und Chinesischer Garten,
Abfahrt: 08.15 Uhr, Preis: 39,00 Euro
Di, 25.07. Fahrt ins Blaue, Abfahrt: 08.15 Uhr, Preis: 39,00 Euro
Abfahrt: 08.45 Uhr, Preis: 20,00 Euro
August
So, 06.08. Opernsommer Kloster Chorin „Hänsel und Gretel“,
Abfahrt: 14.00 Uhr, Preis: 29,00 Euro
Do, 10.08. Badetour Usedom,
Abfahrt 05.45 Uhr, Preis: 25,00 Euro
Sa, 12.08. Schlössernacht Potsdam bei Nacht,

Abfahrt: 17.00 Uhr, Preis: 58,00 Euro
Mi, 16.08. Bestimmungsspiel: „Pflanzen in und um unseren Garten“
Mo, 21.08. Letztmalig 2006! Badetour Usedom,
Abfahrt 05.45 Uhr, Preis: 25,00 Euro
Sa, 26.08. Parkfest Lichterfelde
Mi, 30.08. Geburtstag der Monate Juli und August
Do, 31.08. Fahrt ins Blaue, Abfahrt 08.45 Uhr, Preis: 20,00 Euro
Rechtzeitige Meldungen für Bustouren
bei Frau Ring, Tel. (0 33 34) 21 99 04 oder
bei Frau Thiele, Tel. (0 33 34) 21 97 23
Änderungen vorbehalten!
Die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenresidenz und
andere sich interessierende Bürger sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand

-Seniorenclub Lichterfelde e.V. Veranstaltungen August und September 2006 S. 5

Seniorenclub Lichterfelde e.V.
Veranstaltungen August und September 2006
August
Mo, 21.08. Letztmalig 2006! Badetour Usedom,
Abfahrt 05.45 Uhr, Preis: 25,00 Euro
Sa, 26.08. Parkfest Lichterfelde
Mi, 30.08. Geburtstag der Monate Juli und August
Do, 31.08. Fahrt ins Blaue, Abfahrt 08.45 Uhr, Preis: 20,00 Euro
September
Ab jetzt wieder jeden Mittwoch von 12.45 – 13.30 Uhr Seniorensport!
Do, 07.09. Busfahrt zur Kremserfahrt durch den Wildpark
Groß Schönebeck mit Führung und Kaffeetrinken,
Abfahrt: 13.00 Uhr, Preis: 16,00 Euro bei mindestens
22 Teilnehmern!
(eigene Organisation der Veranstaltung)
Mi, 13.09. Görlitz und Kloster Marienthal, geführte
Stadtrundfahrt und Stadtrundgang, Mittagessen
und Führung Kloster Marienthal, Abfahrt 05.30 Uhr,
Preis: 39,00 Euro
Mi, 20.09. Lichtbildervortrag „Zwischen Rio Grande und Missisippi“
Herr Dr. Liesack
Di, 26.09. Fahrt ins Blaue, Abfahrt 08.45 Uhr, Preis: 20,00 Euro
Mi, 27.09. Muskelentspannungstraining
Rechtzeitige Meldungen für Bustouren (alle Angaben mit
Abfahrtszeiten) bei Frau Ring, Tel. (03334) 21 99 04 oder bei Frau
Thiele, Tel. (03334) 21 97 23

Änderungen vorbehalten!
Die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenresidenz und andere sich interessierende Bürger sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand

-Seniorenclub Lichterfelde e.V. Veranstaltungen Oktober 2006 S. 7

Seniorenclub Lichterfelde e.V.
Veranstaltungen Oktober 2006
Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr Kaffeetrinken mit anschließendem Spiele-Nachmittag.
Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Clubnachmittag, davor von 12.45 bis 13.30 Uhr Seniorensport.
Oktober
Mo, 02.10. Fa. Uhlig aus Chemnitz kommt zu uns mit Modenschau und Verkauf
Beginn: 14.00 Uhr im Vereinshaus – Paterre (Jugendclub)
Mi, 11.10. Testen der Sinnesorgane
So, 15.10. Fahrt zum Töpfermarkt in Rheinsberg mit Mittagessen (mit Frau Fester)
Abfahrt: 08.10 Uhr Bauernstube,
Preis: 30,00 Euro
Do, 19.10. Fahrt ins Blaue (mit Firma Wutskowsky)
Abfahrt 08.45 Uhr, Preis: ab 20,00 Euro
Rechtzeitige Meldungen für Bustouren (alle Angaben mit Abfahrtszeiten) bei Frau Ring, Tel. (03334) 21 99 04 oder bei Frau Thiele, Tel. (03334) 21 97 23 Änderungen vorbehalten!

-Seniorenclub Lichterfelde e.V. Veranstaltungen November und Dezember 2006 S. 4

Seniorenclub Lichterfelde e.V.
Veranstaltungen November und Dezember 2006
Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr Kaffeetrinken und anschließender Spiele-Nachmittag
Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Clubnachmittag, davor von 12.45 bis 13.30 Uhr Seniorensport
November
Mi, 01.11. Kegeln auf der Lichterfelder Kegelbahn
Beginn: 14.00 Uhr (Der Seniorenclub bleibt an diesem Tag geschlossen!)
Mi, 08.11. Gedächnistraining
So, 19.11. Fahrt ins Blaue (Firma Wutskowsky)
Abfahrt: 08.45 Uhr, Preis: ab 20,00 Euro

Mi, 22.11. Lichtbildervortrag mit Dr. Liesack (Urania) „Zwischen Rio Grande und Mississippi“
Mi, 29.11. Geburtstage der Monate Oktober und November
Rechtzeitige Meldungen für Bustouren (alle Angaben mit Abfahrtszeiten) bei Frau Ring, Tel. (03334) 21 99 04 oder bei Frau Thiele,
Tel. (03334) 21 97 23 Änderungen vorbehalten!
Die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenresidenz und andere sich interessierende Bürger sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand

-Seniorenclub Lichterfelde e.V. Veranstaltungen Dezember 2006 S. 6

Seniorenclub Lichterfelde e.V.
Veranstaltungen Dezember 2006
Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr Kaffeetrinken
und anschließend Spiele-Nachmittag
Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Clubnachmittag,
davor von 12.45 bis 13.30 Uhr Seniorensport
Mi. 06.12. Lichterfahrt durch Berlin mit Besuch des Spandauer Weihnachtsmarktes (mit Frau Fester)
Fr. 08.12. Große Weihnachtsfeier des Seniorenclubs in der Gaststätte „Omas Waschküche“ in Finow mit Kaffee
und Kuchen und kleinem Kulturprogramm, Anfahrt individuell bzw. mit dem Linienbus, Heimfahrt ist abgesichert
Beginn: 15.00 Uhr, Ende: 21.00 Uhr
Eintritt: wird noch festgelegt
Mi. 20.12. Geburtstag des Monats
und kleine Weihnachtsfeier im Club
Rechtzeitige Meldungen für Bustouren (alle Angaben mit Abfahrtszeiten) bei Frau Ring, Tel. (03334) 21 99 04 oder bei Frau Thiele,
Tel. (03334) 21 97 23
Änderungen vorbehalten!
Die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenresidenz und andere, sich interessierende, Bürger sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand

-Jahresbericht Seniorenclub Lichterfelde e. V. S. 6

Jahresbericht Seniorenclub Lichterfelde e. V.

Auch im Jahr 2006 haben wir uns Mühe gegeben, das Leben im Seniorenclub interessant zu gestalten.

Frauentagsfeier und einmal verbunden mit einer Besichtigung des Objekts und einer Bootsfahrt mit Kaffeetrinken auf

der Kegelbahn nutzten wir 2 mal im vergangenen Jahr.

Für unsere Leseratten haben wir Kontakt mit der Akademie

Weihnachten feierten wir mit Diskjockey in „Omas Waschküche“ in Finow. Das Kulturprogramm gestaltete der

Neben Klubnachmittagen mit Kaffeetrinken, Gedankenaustausch und Kartenspielen haben wir viel unternommen. So feierten wir 7 x den „Geburtstag des Monats“ mit einem kleinen Programm vom Kindergarten oder der musikalischen Umrahmung von Helmar Wegener, beiden Darbietenden danken wir hier nochmals recht herzlich.

Gleich zu Jahresbeginn konnten wir unseren Ortsbürgermeister Herrn Bester begrüßen. Er berichtete uns und diskutierte mit uns über die Ereignisse des vergangenen Jahres und informierte über Vorhaben im neuen Jahr. So werden wir traditionell eingebunden ins Gemeindegeschehen.

Die 4 Badetouren nach Templin bzw. Bad Saarow mit dem Bus der Fa. Taxi Wutskowsky wurden gut angenommen. Im Sommer führten uns diese 3x nach Usedom.

Drei Lichtbildervorträge der Urania erweiterten unser Wissen, zusätzlich organisierten wir einen Vortrag über die Pflege zu Hause. Viele Fahrten wurden unternommen.

Hubertusstock besuchten wir 2x in diesem Jahr. Einmal zur dem Werbellinsee.

Im März erfreute uns das Programm des Friedrichstadtpalastes in Berlin. Zu Ostern ging`s in den Spreewald, im Mai nach Blumenhagen bei Schwedt.

Sehr beliebt ist die „Fahrt ins Blaue“ von Taxi Wutskowsky, an 7 Fahrten nahmen unsere Mitglieder teil.

Die Landesgartenschau in Rathenow wurde im Juni besucht.

Auch die nähere Umgebung bietet viel Schönes. Im Juni besuchten wir das Waldsolarheim in Eberswalde mit einer informativen Führung und anschließendem Kaffeetrinken. Eine Kremserfahrt durch den Wildpark Schorfheide in Groß Schönebeck hat viel Freude bereitet, auch weil den Gehbehinderten von uns durch die Hausabholung und kurzen Wege die Möglichkeit gegeben war, mitzukommen. Der renovierte Kaiserbahnhof mit Führung und der neue Aussichtsturm in Joachimsthal mit Einkehr im Leistenhaus am Grimnitzsee war am 13.09. unser Ziel. Im Oktober kam die Fa. Uhlig aus Chemnitz zur Modenschau mit Verkauf. Die schöne Lichterfel-

2. Lebenshälfte aufgenommen, sie kommt je nach Bedarf und tauscht Bücher. Bei uns war sie 2x mit vollen Kisten. Gäste der Seniorenresidenz Lichterfelde waren wir zum Tag der offenen Tür sowie zum Weihnachtsmarkt.

An einigen Nachmittagen gestalteten wir unser Programm im Club selbst. Im Februar feierten wir Rosenmontag. Es gab Gedächtnistraining oder Testen des Riechorgans. Wir testeten unser Gefühl in den Fingern und bestimmten Pflanzen und Kräuter aus dem Garten und deren Verwendung. Es war ein munterer Erfahrungsaustausch. Im Juli führten wir einen Grillnachmittag auf dem Hof durch. Auch wenn die Würste ein bissel gut braun waren, so war es doch recht lustig. Dank an die Mädchen und Jungen und dem Leiter des Jugendclubs, die uns beim Herbeiholen der Stühle und Tische zum Grillen geholfen haben. Auch bei der Modenschau haben sie uns ihren Raum zur Verfügung gestellt und beim Einrichten geholfen. Dafür backten die Omas mal Kuchen für die Jugendlichen.

gemischte Chor aus Lichterfelde am Nachmittag und der Tanzkreis von Motor Eberswalde den Abend, außerdem schwangen wir das Tanzbein.

Natürlich wurde auch an die Mitglieder gedacht, die nicht mit zur Weihnachtsfeier kommen konnten. Wir besuchten 21 Mitglieder und überbrachten kleine Geschenke.

Mitglieder, die einen runden Geburtstag hatten oder über 80 Jahre alt wurden, besuchten wir, es waren 28 Mitglieder. Das waren rund 50 Hausbesuche im vergangenen Jahr.

Zurückblickend denke ich, hatten wir ein interessantes und vielgestaltiges Jahr 2006. Auch für das Jahr 2007 werden wir uns Mühe geben, interessante und schöne Tage bzw. Nachmittage zu gestalten.

Unsere fleißigen Helfer, Frau Ring, Frau Fischer, Frau Puknat und ich würden sich sehr freuen, wenn die Teilnahme unserer Senioren noch reger wäre. Auch neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Allen Senioren wünsche ich ein gesundes und schönes Jahr 2007.

Heidi Thiele, Vorsitzende

– Seniorenclub Lichterfelde e. V. – Rechenschaftsbericht von 2007 Seite 6
02_Feb_Kurier_08

Seniorenclub Lichterfelde e. V. - Rechenschaftsbericht von 2007

Auch 2007 haben wir für unsere Mitglieder abwechslungsreiche Tage und Nachmittage gestaltet. Montags trafen wir uns zur Gesprächsrunde und spielten Karten, mittwochs gestalteten wir Clubnachmittage.

Herr Bester besuchte uns 3-mal im Club und informierte uns über geplante und realisierte Maßnahmen im Ort und darüber hinaus in der Gemeinde Schorfheide. Er diskutierte mit uns über aktuelle Probleme und Erfolge.

Der Apotheker Dr. Kühn aus Finowfurt hielt 2-mal sehr interessante Vorträge mit anschließender Diskussion.

Die Fahrt zur Therme in Templin mit dem Unternehmen Wuts-

ein kleines Programm dargeboten. Helma Wegener mit ihrem Akkordeon unterstützte uns beim Singen.

Unsere Jahreshauptversammlung fand 2007 am 07.02. mit sehr guter Beteiligung statt.

Am 14.02.07 gab es das lustige Ratespiel: „Wer erkennt wen?“. Anhand von Kinder- und/oder Jugendbildern sollte die heutige Person erraten werden.

Am 07. März feierten wir Frauentag. Belegte Brötchen und Bowle spendierte Frau Selke anlässlich ihres 80. Geburtstags.

Die Fa. Uhlig aus Chemnitz war mit Modenschau und Verkauf am im März und September zu Gast. Unseren Mitgliedern, die sich als Models vorstellten,

An einem Pfingstausflug zum Spargelessen am Pfingstsonntag mit dem Unternehmen Fester nahmen 5 Mitglieder teil.

Den Zoo Eberswalde besuchten wir am 13. Juni.

Schön war die Dampferfahrt am 11. Juli mit der Firma Wie-

die Akkordeon-Gruppe und Herr Fröhlich mit der Trompete.

Der Alleinunterhalter Herr Münch sorgte zwischendurch für gute Laune und lud mit seinem Akkordeon zum Mitsingen und Tanzen ein.

Die Firma Wutskowsky realisierte für Mitglieder, die nicht kowsky wurde 9-mal angeboten und auch gut angenommen. Sehr beliebt und mit großer Beteiligung sind die Veranstaltungen der Reihe „Fahren ins Blaue“.
Die Geburtstage des Monats haben wir 5-mal gefeiert. Die KITA Lichterfelde hat uns öfter vielen Dank!
Am 02.05. redeten wir mit der Verkehrswacht Eberswalde über das Thema: „Richtiges Verhalten beim Überqueren der Straße“.
Am 16. Mai stand der Nachmittag unter dem Motto: Testen der Sinnesorgane.

Der Bürgermeister gratuliert der Mitarbeiterin Frau Claudia Kirschke zur bestanden Prüfung zur Diplom Verwaltungsbetriebswirtin VWA.

denhöft auf dem Werbellinsee.
Wie schon 2006 haben wir auch im vergangenen Jahr am 01. August wieder einen Grillnachmittag auf dem Hof veranstaltet. Die Jugendlichen vom Jugendclub halfen uns bei der Vor- und Nachbereitung. Als Dank gab es von uns einen Kuchen.
Zum Mittagessen in der Himmelspagode, mit anschließendem Besuch des Chinesischen Gartens, waren wir am 20. August.
Unser Gedächtnis trainierten wir im September.
Das neue Kreishaus Paul-Wunderlich-Haus besichtigten wir am 17. Oktober mit Führung.
Am 07. November waren wir das zweite Mal im vergangenen Jahr auf der schönen Lichterfelder Kegelbahn. Das erste Kegeln fand im Februar statt. Die Beteiligung war gut, es gab sogar mehrmals „Alle Neune“! Diejenigen Mitglieder, die nicht kegeln konnten, haben Karten gespielt, sich unterhalten und zugeschaut.
Die neuen Betreiber der Gaststätte „Athen“ stellten sich bei uns am 14.11. vor.
Die Weihnachtsfeier haben wir diesmal selbst im Seniorenclub organisiert. Unterhalten haben uns der Kindergarten, der gemischte Chor Lichterfelde, mehr so gut zu Fuß sind, einen kostenlosen Hol- und Bringedienst.
Die Mitglieder, die aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an der Weihnachtsfeier teilnehmen konnten, besuchten wir zu Hause und überreichten ein kleines Präsent. Geholfen haben dabei Frau Ring, Frau Fischer, Frau Herrnkind, Frau Drews, Frau Rieck, Frau Großmann und meine Person.
Zum Abschluss möchte ich einschätzen, dass wir wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Jahr mit dem Seniorenclub hatten.
Allen fleißigen Helfern möchte ich ganz herzlich für ihre Unterstützung danken. Besonders Dora Ring und Herrn Thiele, Helga Fischer, Eva Puknat, Marion Mahler als Schriftführer, Frau Großmann als stellvertretende Vorsitzende und Frau Anneliese Herrnkind sowie Frau Rasch als Revisionskommission.
Für das neue Jahr wünsche ich allen gute Gesundheit und rege Beteiligung an unserem Clubleben.

Heidi Thiele, V
orsitzende Sen.-Club
Lichterfelde e. V.

-Der Seniorenclub Lichterfelde e. V. gibt bekannt: Die Räume im Vereinshaus „Schloss Lichterfelde“ sind ab sofort montags bis freitags jeweils von 12:00 – 18:00 Uhr geöffnet. S. 3 05_Mai_Kurier_08

-Weihnachtsfeier des Seniorenclubs Lichterfelde. V. Dienstag, 9. Dezember 2008 im Saal der Gaststätte „Athen“ in Lichterfelde S. 13

Weihnachtsfeier
des Seniorenclubs Lichterfelde. V.
Dienstag, 9. Dezember 2008
im Saal der Gaststätte „Athen“ in Lichterfelde
Beginn: 15:00 Uhr • Ende: gegen 21:00 Uhr.
(An- u. Abreise-Shuttle kann bei Bedarf organisiert werden)
Wir laden alle Mitglieder und Freunde herzlich ein. Gäste und Bekannte sind herzlich willkommen.
Wir bitten um Anmeldung bei Frau Ring, Tel. 03334 / 219 904
oder Frau Thiele, Tel. 03334 / 219 723 bis zum 30. November.
Heidi Thiele, Vorsitzende Seniorenclub Lichterfelde e.V

-Gemeinsam Zeit verbringen Seniorenclub Lichterfelde e.V. dankt für ein gutes Jahr 2008 Lichterfelde. Wieder ist ein schönes, interessantes Jahr zu Ende gegangen. Ganz herzlich möchte ich allen danken, die uns interessante und schöne Nachmittage in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr ermöglichen. Besonderer dank gilt der Gemeinde für ihre Unseren Mitgliedern Frau Fischer, die sich sehr gut um die Geburtstage kümmert, Frau Ring, Frau Großmann, Frau Puknat, Frau Mahler und

Herrn Thiele vielen Dank für ihre sehr gute aktive und zuverlässige Mitarbeit. All unseren Mitgliedern wünsche ich ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr 2009. Für das neue Jahr haben wir uns wieder einige schöne Sachen ausgedacht und wünschen uns rege Beteiligung. Interessierte Bürger sind jeder Zeit herzlich willkommen. S. 8

Kurier_Januar_09

-Wenn die Märchenoma vorliest Seniorenclub Lichterfelde kooperiert mit Kita „Kleiner Strolch“ Gisela Rittmann vom Seniorenclub S. 9

-Seniorenclub Lichterfelde e.V. Veranstaltungsplan März und April 2009 S.9

Wenn die Märchenoma vorliest

Seniorenclub Lichterfelde kooperiert mit Kita „Kleiner Strolch“

Lichterfelde. Insgesamt vier Mal hat Gisela Rittmann vom Seniorenclub im Lichterfelde bereits bei den Kindern in der Kita „Kleiner Strolch“ vorgelesen. Dabei staunt sie, wie gebannt die sonst munteren Kinder zuhören können. „Für eine Oma ist es ein wunderschönes Erlebnis und gleichzeitig ein gutes Gefühl, doch noch etwas gebraucht zu werden“, stellt die kürzlich in den Rentenstand getretene Gisela Rittmann fest.

Die Idee entstand nach der Weihnachtsfeier des Seniorenclubs im letzten Jahr. Die Kinder besuchten die Senioren und ließen sie Märchen erraten, die sie mit selbst gestalteten Kostümen stolz präsentierten. Dann riefen die Erzieherinnen die Senioren auf, doch in den Kindergarten zu kommen und Märchen auch einmal vorzulesen. Gisela Rittmann ergriff die Gelegenheit und vereinbarte einen Termin mit einer Kindergartengruppe. Um keine Streitigkeiten bei der Märchenauswahl zu provozieren, bereitete sie Märchenzettel vor. Die Geschichte, die auf dem Zettel stand, wurde vorgelesen. Beim zweiten Mal warteten die Kinder bereits auf die Märchenoma. Jetzt wünscht sich Gisela Rittmann noch mehr Omas und Opas, die den Weg in den Kindergarten finden und dort vorlesen. Mitbringen muss man nur sich selbst. Grimms Märchen und andere Bücher sind im Kindergarten vorhanden. So stellt die Märchenoma fest: „Strahlende Kinderaugen und ein bezauberndes Lächeln verbunden mit einem herzlichen Dankeschön sind der beste Lohn.“

Einladung Seniorenbeirat Schorfheide

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Schorfheide lädt herzlich ein zu einer Veranstaltung am 2. März 2009 um 14:30 Uhr in der Seniorenresidenz Lichterfelde. Das Thema der Veranstaltung lautet:

“Anzeichen von Altersdemenz sowie der Umgang mit

Seniorenclub Lichterfelde e.V.

Veranstaltungsplan März und April 2009

montags ab 14:00 Uhr Gesprächsrunde, Gedankenaustausch und Spielenachmittag
mittwochs ab 14:00 Uhr Clubnachmittag

März

Mittwoch, 04.03.	Gedächtnistraining
Mittwoch, 11.03.	Zahnarzt Dr. Janik kommt zur kostenlosen Zahnkontrolle in den Club
Mittwoch, 18.03.	Osterbastelei mit Frau Dörner und Frau Friedrich – bitte sechs bis acht ausgeblasene Eier mitbringen!
Mittwoch, 25.03.	Geburtstag des Monats (Februar und März)
Dienstag, 31.03.	Fahrt zur Therme Templin

April

Mittwoch, 01.04.	Schüler der Hortgruppe der Grundschule führen uns ihr neues Theaterstück unter Leitung von Frau Möller vor
Mittwoch, 08.04.	Frühlingslieder-Singen mit Mitgliedern des gemischten Chor Lichterfelde unter Leitung von Frau M. Behrendt
Mittwoch, 15.04.	Kegeln auf der Kegelbahn Lichterfelde nach dem Kaffeetrinken im Club
Mittwoch, 22.04.	Herr Benali, Leiter der Seniorenresidenz Lichterfelde, besucht uns
Dienstag, 28.04.	Fahrt zur Therme Templin
Mittwoch, 29.04.	Geburtstag des Monats (April)
Donnerstag, 30.04.	Erste Fahrt des Jahres ins Blaue

Genaue Angaben zu Fahrten und weiteren Veranstaltungen können in den im Club ausliegenden Unterlagen von Taxi Wutskowsky (03334 20550) und Frau Fester (03334 7382550) nachgesehen werden, Anmeldungen für Busfahrten: Frau Ring, Telefon: 219 904 oder Frau Thiele 219 723
Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

-Seniorenclub Lichterfelde e. V. Mit der Schippelschute im Juni unterwegs S.10
Kurier_April_09

Seniorenclub Lichterfelde e. V.
Mit der Schippelschute im Juni unterwegs Lichterfelde. Am Mittwoch, dem 06.05.2009, werden der Bürgermeister, Uwe Schoknecht und die Leiterin des Ordnungsamtes, Peggy Sydow, zu einem Informations- u. Gesprächsnachmittag in den Seniorenclub kommen. Mit der Schippelschute geht’s am 03.06.2009 von Finowfurt nach Marienwerder und zurück. 09:15
ist die Abfahrt ab Lichterfelde. Anmeldungen für die Busfahrten bei Frau Ring, Telefon 219 904 und bei Frau Thiele, Telefon 219 723. genaue Angaben zu den Fahrten können in den, im Club ausliegenden, Unterlagen nachgesehen werden.

-Jahresrückblick 2009 des Seniorenclubs Lichterfelde e. V. Viele Veranstaltungen das ganze Jahr/Kranke werden nicht vergessen S. 12

Jahresrückblick 2009 des Seniorenclubs Lichterfelde e. V.

Viele Veranstaltungen das ganze Jahr/Kranke werden nicht vergessen

Lichterfelde. Regelmäßig treffen wir uns montags und mittwochs ab 14:00 Uhr. Unsere vielseitig gestalteten Nachmittage waren z. B. folgende: Feiern zum Geburtstag des Monats, unterstützt durch die Kinder vom Kindergarten und Frau Wegener, regelmäßige „Fahrten ins Blaue“ mit der Firma Taxi Wutskowsky , die unsere Arbeit auch sonst lobenswert unterstützt. Weiterhin fanden statt: Gedächtnistraining, Testen der Sinnesorgane, Vorlesenachmittage, Informations- und Gesprächsrunden mit Herrn Dietrich Bester, Herrn Uwe Schoknecht und Herrn Abderrahmane Benali, Kappenfest zum Fasching, kostenlose Zahnkontrolle durch Zahnarzt M. Janik.

Außerdem waren wir zum Kegeln und veranstalteten Bastelnachmittage unter Anleitung von Frau Dörner und Friedrich. Die Schüler der Lichterfelder Schule führten ein Theaterstück auf.

Weiterhin gab es gemeinsames Singen mit dem Lichterfelder Chor, Besuch des Wäschereimuseums in Finow, eine Fahrt mit der Schippelschute, eine Modenschau mit Verkauf, Besichtigung der Lichterfelder Feuerwehr mit Kaffeetrinken, einen Grillnachmittag auf dem Hof, Fahrt mit der „Kleinbahn Joachimsthal-Parlow“, eine Fahrt zum Kaffee Wildau, Ausflug zum Kabarettabend zur Carlsburg und eine große, selbst organisierte, Weihnachtsfeier im Schloss.

Insgesamt wurde unser Club rund 1400 Mal besucht!

Aber auch zu unseren alten und kranken Mitgliedern wird Kontakt gehalten, Krankenbesuche und Besuche zu runden Jubiläen sind Teil unserer Arbeit.

An dieser Stelle möchte ich allen Mitgliedern für ihre aktive Unterstützung danken.

Besonderer Dank geht an die Gemeinde Schorfheide, die uns finanziell und personell unterstützt hat und sicher auch weiterhin zur Seite steht. Nicht vergessen werden sollen auch die Spenden, die unsere Arbeit erst ermöglichen, vielen Dank!

Aus den Ausführungen zu einem Teil unserer Arbeit ist wohl ersichtlich: Es lohnt sich, Mitglied im Seniorenclub Lichterfelde zu sein oder zu werden.

Jederzeit sind interessierte Bürger herzlich willkommen!

Heidi Thiele, Vorsitzende

–Seniorenclub Lichterfelde wählte neue Vorsitzende Jahreshauptversammlung war am 10.02.2010 bisherigen Vorsitzenden Heide Thiele neue Vorsitzende, Waltraud Krüger S. 14

Seniorenclub Lichterfelde wählte neue Vorsitzende Jahreshauptversammlung war am 10.02.2010 Lichterfelde. Waltraud Krüger wurde einstimmig als neue Vorsitzende des Lichterfelder Seniorenclubs gewählt: „Es ist für mich eine besondere Ehre den Klub zu leiten. Besonderes Augenmerk möchte ich auf die Einbeziehung aller Mitglieder für die Arbeit im Klub legen. Es ist für mich Ansporn und Freude zugleich, die gute, bisher geleistete Arbeit fortzusetzen. Mein besonderer Dank gilt der bisherigen Vorsitzenden Heide Thiele. Sie hat sich mit ganzer Kraft für die Belange im Klub eingesetzt. Besonders hervorzuheben ist
ihre große Einsatzbereitschaft, ihre Freundlichkeit gegenüber den Mitgliedern. Sie hatte für jedes Problem ein offenes Ohr. An dieser Stelle möchte ich allen anderen Mitgliedern des Vorstandes für ihre geleistete Arbeit danken. Für die Zukunft wünsche ich mir eine gute Zusammenarbeit mit allen. Interessierte Bürger sind im Seniorenclub herzlich willkommen.“, so die neue Vorsitzende, Waltraud Krüger.

Dem Baulärm entkommen Seniorenclub Lichterfelde zog zeitweilig in Seniorenresidenz: Lichterfelde. Seit Mai 2010 wird das Schloss in Lichterfelde rekonstruiert, welches die Räumlichkeiten des Seniorenclubs beherbergt. Um dem Baulärm und dem Schmutz zu entgehen, haben sich die Senioren nach einer anderen Unterkunft umgeschaut. Was bietet sich besser an, als die Räumlichkeiten der Seniorenresidenz Lichterfelde zu nutzen. Wir wurden herzlich aufgenommen.

Seit 7. Juni sind wir montags und mittwochs Gast in der Residenz gewesen. Mein besonderer Dank gilt Frau Dora Ring und Frau EvaDrews, die dies alles organisiert haben. Dem Spiel folgte immer die gemütliche Kaffeerunde, die durch den Gastgeber vorbereitet wurde. Der selbstgebackene Kuchen war immer lecker. Die Senioren sind einer Meinung, „dass man es hätte nicht besser treffen können." Durch einige Mitglieder unseres Clubs wurden gleichzeitig ehemalige Mitglieder, Freunde und Bekannte besucht. Jeden Dienstag treffen wir uns zum Seniorensport. Lorena Ring und Frau Oberbeck geben sich große Mühe uns in Schwung zu halten. Sehr geehrter Herr Benali, zum Schluss möchten wir für die freundliche Aufnahme in Ihrem Haus von Herzen Dankeschön sagen. Wir haben die Zeit bei ihnen sehr genossen und denken gern an Sie zurück. Wir wünschen dem gesamten Team der Seniorenresidenz alles Gute und vor allem immer ein volles und zufriedenes Haus. Zum Schluss ein Dank an die Gemeinde Schorfheide, besonders an Herrn Graw! S. 12

-Torte im Cafe Wildau Lichterfelder Seniorenclub reiste zur Kaffeerunde an Werbellinsee Lichterfelde. Unser dritter Ausflug führte uns am 9. September 2010 ins Cafe Wildau. Das Taxiunternehmen Wutskowsky hat uns mit fünf Kleinbussen nach Altenhof gebracht, von dort aus fuhren wir mit der Reederei Wiedenhöft zum Cafe Wildau. Wir wurden herzlich empfangen und es gab Kaffee und leckeren Kuchen. Die Zeit verging wie im Fluge und gegen 16:00 Uhr traten wir unsere Heimreise an. „Es nahmen 37 Senioren aus unserem Club teil, darüber habe ich mich besonders gefreut", so die Vorsitzende Waltraut Krüger. „Leider spielte das Wetter nicht so mit, wie wir uns das vorstellten." Herzlichen Dank an die Unternehmen! Ich bin überzeugt davon, dass auch die nächsten Fahrten interessant sein werden, ich wünsche mir eine rege Beteiligung, so Waltraut Krüger, Vorsitzende Seniorenclub Lichterfelde. S. 12 Schorfheide Kurier Ausgabe 09 / 2010

Am 06.11.2010 feierte der Gemischte Chor Lichterfelde sein 60-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum wurde im vollbesetzten Saal der Gaststätte in Lichterfelde ausgiebig gefeiert. Gratulanten waren der Bürgermeister der Gemeinde Schorfheide, Uwe Schoknecht, der Ortsvorsteher Dietrich Bester und Vertreter des Seniorenclubs Lichterfelde.

-Lichterfelder Schloss seit Dezember in neuem Kleide , Lichterfelde hat seine Perle in der Dorfmitte wieder/ Leben im Haus pulsiert: Lichterfelde. Kurz vor Weihnachten, am 20. Dezember 2010, wurde das Lichterfelder Schloss übergeben. Im ersten Geschoss trifft sich der Seniorenclub Lichterfeldes

-Von Büchertausch bis Zahnkontrolle Seniorenclub in Lichterfelde sehr aktiv: Zur Jahreshauptversammlung des Seniorenclub Lichterfelde e.V. gesteht Waltraud

Krüger: „Für mich ist das Jahr wie im Fluge vergangen. Genau vor einem Jahr wurde ich als Vorsitzende des Clubs gewählt. Im Nachhinein ist mir erst bewusst geworden, welche Verantwortung mir übertragen wurde. Heute kann ich sagen, dass ich diesen Schritt nicht bereut habe.“ Und wirklich, es sind viele Aktivitäten, die das Jahr über stattgefunden haben: Clubnachmittage mit Gedächtnistraining, Gymnastik, Basteln, Vorträge über die unterschiedlichen Themen bis hin zu Weihnachtfeier und der zweimaligen Zahnkontrolle durch den ortsansässigen Zahnarzt. Wer mehr erfahren möchte, der findet den Bericht über das Jahr 2010 im Internet auf den Seiten der Gemeinde Schorfheide S. 6 Schorfheide Kurier Ausgabe 02 / 2011

-Schlossfest Lichterfelde: Wissen Sie, was das Schloss in Lichterfelde alles zu bieten hat? Am 14.05.2011 stehen Ihnen in der Zeit von 13:00 – 17:00 Uhr alle Türen im Schloss offen. Sie haben auch die Gelegenheit, die vielfältigen Angebote im gesamten Haus hautnah zu erleben. Ob *Seniorenclub*, Jugendtreff, Faschingsverein, Kampfkunst, Musikschule, Tonstudio alle Türen stehen Ihnen offen, wir alle freuen uns auf Ihren Besuch. Vieles ist möglich von Probetraining im Kampfsport, über Basteln und Schminken für Kinder, oder auch musikalisch bei KidsRock und HIP-HOP. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen in der *Kaffeestube der Senioren*, oder wahlweise warme Speisen vom Grill. Besuchen Sie uns und erleben Sie ein paar spannende Stunden im Schloss Lichterfelde. Wir freuen uns auf Sie! Der Jugendtreff Lichterfelde. Angebote im Schloss Lichterfelde:..Programm.. Seite 4 Schorfheidekurier Ausgabe 03/ 2011

-Rundfahrt in der Gemeinde Schorfheide: Am 04.05.2011 unternahmen wir vom Seniorenclub Lichterfelde e.V. eine Rundfahrt durch die Gemeinde Schorfheide. Begleitet wurden wir von unserem Bürgermeister, Herrn Schoknecht. Unsere Fahrt ging zuerst nach Groß Schönebeck ins Schloss. Dort besuchten wir die Ausstellung „Jagd und Macht“. Es war sehr interessant und sehenswert, nur zu empfehlen, selbst einen Besuch abzustatten. Von dort aus fuhren wir über Schluft nach Böhmerheide ins Café und Restaurant am Weißen See. Dort wurde das Mittagessen eingenommen. Der Weg führte uns weiter über Klandorf nach Finowfurt. Dort besuchten wir den Kindergarten, den Komplex mit dem Neubau der Schule, Hort und Jugendclub. Frau Brandt gab einen Kurzbericht über das Baugeschehen. Zum Schluss unserer Rundfahrt kehrten wir ins Café Teutoburg ein. Alle Senioren waren sich einig, es war eine tolle Fahrt, man hat viel Neues erfahren und es hat allen sehr gut gefallen. Besonderen Dank richten wir an Herrn Schoknecht, Frau Brandt, das Busunternehmen, insbesondere dem Kraftfahrer, die Leiterin des Kindergartens sowie das Café am Weißen See in Böhmerheide. Waltraut Krüger Vorsitzende Seniorenclub Lichterfelde e.V S. 12 Schorfheidekurier Ausgabe 04 / 2011

–14-jähriges Bestehen gefeiert: Abderrahmane Benali, Einrichtungsleiter der ProCurand Seniorenresidenz Lichterfelde, nahm die Glückwünsche des Bürgermeisters entgegen.

Besonderer Dank gilt auch unseren Kooperationspartnern, so Einrichtungsleiter Herr Benali, wie Sanitätshaus Koeppe und Westendapotheke, Seniorenclub in Lichterfelde, Seniorenchor Eberswalde sowie dem Britzer Chor und dem Coiffeur Cosmetik Exclusiv GmbH sowie vielen anderen Mitwirkenden für ihre rege Beteiligung an der Vorbereitung und Durchführung unseres schönen Festes. S. 6 Schorfheidekurier Ausgabe 06 / 2011

-Seniorenclub Lichterfelde e.V.: Am 15.02.2012 fand unsere Jahreshauptversammlung im Schloss Lichterfelde statt. Die Vorsitzende Frau Krüger berichtete in Ihrem Rechenschaftsbericht über die vielfältigen Aktivitäten unseres Clubs. Montags findet der Spielenachmittag statt, dienstags ist Sport in der Seniorenresidenz unter Anleitung von Lorena Ring angesagt und mittwochs finden gestaltete Nachmittage statt zum Beispiel Gedächtnistraining, Bingospiel, Diskussionsrunden mit unserem Bürgermeister Herrn Schoknecht oder Herrn Bester, kleine Feiern zum „Geburtstag des Monats“ und zum Frauentag. Zu Ostern und Weihnachten bastelten wir unter Anleitung von Frau Dörner und Frau Friedrich. Unter Anleitung unseres Gärtners Herrn Voigt gestalteten wir Blumengestecke. Mit dem gemischten Chor unter Leitung von Frau Behrend fanden Singenachmittage statt. Die „Fahrten ins Blaue“ mit den Schorfheidetouren Wutskowsky sind sehr beliebt. Außerdem fuhren wir zu den Kulturveranstaltungen im Gut Sarnow. Es wurden Fahrten zum Café Wildau, nach Friedrichswalde ins Holzschuhmacher-Zentrum, Schifffahrten und Touren durch unsere Gemeinde Schorfheide mit Herrn Schoknecht organisiert. An der Brandenburgischen Seniorenwoche und am Schorfheidefrühstück nahmen wir teil. Zu Weihnachten fand eine große Feier mit Musik und Büffet im Schloss statt. Darüber hinaus gab es das ganze Jahr eine breite Palette von Veranstaltungen, die hier nicht alle genannt werden können. Frau Krüger hat sich sehr viel Mühe gegeben, interessante sowie schöne Tage zu gestalten. Ihr gilt besonderer Dank und Anerkennung. Auch allen aktiven Mitgliedern gilt besonderer Dank. Der alte Vorstand wurde entlastet und auch wieder gewählt. Für das kommende Jahr sind wieder viele interessante und sicherlich ansprechende Veranstaltungen geplant. Neue Mitglieder und interessierte Bürger sind jederzeit willkommen. Es lohnt sich, unseren Club zu besuchen! S. 4 Ausgabe 02 / 2012

-Senioren Seniorenclub Lichterfelde / Rückblick auf die Weihnachtsfeier von Heidi Thiele: Nach einem guten Jahr haben wir am 12. Dezember unsere Weihnachtsfeier in Oma‘s Speisekammer gefeiert, zu der 40 Mitglieder gekommen waren. Auch ein Abhol- und

Heimfahrtservice war eingerichtet. Frau Krüger hatte wieder viel organisiert. Als Diskjockey unterhielt uns – nicht zu laut und mit Melodien für unseren Jahrgang – Herr Richter. Nach dem Kaffeetrinken gestaltete die Kindergruppe des Horts der Grundschule Finow recht nett ihr Programm mit Liedern, Gedichten und Tanzeinlagen. Der Posaunenchor der Kirchgemeinde Lichterfelde erfreute uns mit Liedern und netten Gedichten. Die Countrygruppe „Schatkahutschie“ aus Finow begeisterte uns mit ihren Tänzen so sehr, dass einige Teilnehmer Mühe hatten, einigermaßen ruhig auf ihrem Stuhl sitzen zu bleiben. Natürlich durfte der Weihnachtsmann nicht fehlen. Nur beim Aufsagen von Weihnachtsgedichten klappte es nicht immer so recht bei den Senioren. Nach dem Abendessen wurde noch viel erzählt, ein bisschen getanzt und geschunkelt. Gegen 21 Uhr sind wir alle sehr zufrieden nach Hause gegangen oder gefahren. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und Mitwirkenden, besonders beim Team von Oma‘s Speisekammer. Die nächste Weihnachtsfeier ist für den 18. Dezember in Oma‘s Speisekammer angemeldet. S. 7 Ausgabe 01 / 2013

-Senioren: Rommé, Ausflüge, Veranstaltungen: Der Seniorenclub Lichterfelde e.V: Älteren Bürgern eine Möglichkeit der Kommunikation geben und ihnen ein paar sorglose, fröhliche und erlebnisreiche Stunden gestalten, das ist das erklärte Ziel des Seniorenclubs Lichterfelde e.V., welches auf der Hauptversammlung am 20. Februar nochmals betont wurde. 65 Personen stark ist der Seniorenclub, dessen Mitglieder und weitere Interessierte sich zweimal die Woche treffen. Jeden Montag und Mittwoch findet man sich ab 14 Uhr in den Räumen des Schlosses zusammen. Montags wird meist Karten oder Rommé gespielt, mittwochs stehen Vorträge, Fahrten und Veranstaltungen auf dem Tagesprogramm. Mit Ortsvorsteher Dietrich Bester diskutierten die SeniorInnen im Januar und August über Probleme und erfuhren gleichzeitig Neues über geplante und realisierte Maßnahmen in ihrem Wohnort und der Gemeinde Schorfheide. Dabei betont Waltraut Krüger, Vorsitzende des Seniorenclubs, dass Ortsvorsteher Herr Bester jederzeit ein gern gesehener Gast ist. Im engen Kontakt steht der Verein mit der Seniorenresidenz in Lichterfelde. Vereinsmitglieder nahmen im letzten Jahr an verschiedenen Veranstaltungen teil, wie dem „Streifzug durch die Operette“ oder dem elektrischen Bowling. Im Gegenzug dazu halfen die Mitglieder des Vereins, insbesondere Irmchen und Eveline, bei der Durchführung des Sommerfestes mit einem Kuchenbasar. Und wenn dienstags „Sportliche Übungen“ auf dem Tagesprogramm stehen, stellt die Seniorenresidenz gern ihre Räume für die Turnstunde der Vereinsmitglieder zur Verfügung. Zu den runden Geburtstagen, fünf Mal wurden diese im letzten Jahr gefeiert, gaben die Kinder der Kita und der Grundschule, Helma Wegener, Frau Nisch und Tante Berta den Jubilaren ein Stelldichein.

Unterschiedlich stark besucht waren Nachmittage, an denen Gedächtnistraining auf dem Programm stand. Vorstandschefin Waltraut Krüger führte mit den Mitgliedern Such-WortSpiele durch oder überraschte die Teilnehmer mit einer Tastbox, anhand derer die taktilen Fähigkeiten geschult werden sollten. Im Februar wurde Gisela Rittmann in den Vereinsvorstand gewählt, welche Eva Drews dort ablöste. Waltraut Krüger, die dem Verein vorsteht, bedankt sich bei allen Helfern. Insbesondere geht ihr Dank an den Jugendclub, an Matthias Barsch und Mario Reif sowie den Vereinsvorstand und die Revisionskommission mit Edda Dunkelgod und Helga Rossa. Neue Clubmitglieder sind übrigens herzlich willkommen. (Waltraut Krüger, hewa) S. 8 Ausgabe 02 / 2013

-Unser gemeinsames Schorfheidefrühstück 2013 (in Lichterfelde) 25 Vereine und Einrichtungen, eine 100 Meter lange Frühstückstafel und über 500 Gäste, das dritte Schorfheidefrühstück war auch wegen seines herrlichen Spätsommerwetters ein voller Erfolg: Das Aktionsbündnis BUNTE Schorfheide und die Gemeinde Schorfheide bedanken sich für die Ausrichtung des Frühstücks bei folgenden Vereinen und Einrichtungen: Kita „Kleiner Strolch“ Lichterfelde, Kita „Borstel“ Groß Schönebeck, Kita „Löwenzahn“ Eichhorst, Kita „Zwergenstube“ Finowfurt, SV Lichterfelde e.V. 1959, Förderverein Burkina Faso, Bürgerinitiative für eine gesunde Umwelt e.V.,

Seniorenclub Lichterfelde e.V., Gemischter Chor Finowfurt e.V., Finowfurter Naturkorb, Altenhofer Kunstkurs, Grundschule Groß Schönebeck, Schule Lichterfelde, Schule Finowfurt, Förderverein Kita „Spatzennest“ Finowfurt e.V., den Jugendeinrichtungen der Gemeinde, den Kirchengemeinden, Wassersportklub Altenhof e.V., Lichterfelder Faschingsverein e.V., AWO Ortsverein Groß Schönebeck e.V., Ortsgruppe der Volkssolidarität Altenhof, Arbeitsgemeinschaft Finowfurt im Brandenburgischen Kulturbund/Eberswalde, Anglerverein Lichterfelde, Bildungseinrichtung Buckow e.V.: Die Gewaltdelikte aus der rechtsextremen Szene sind 2012 im Vergleich zum Vorjahr auf 58 Straftaten gestiegen. Das sind 22 mehr als 2011. Bürgermeister Uwe Schoknecht hält an seinem Konzept für eine weltoffene Gemeinde fest: „Wir wollen zeigen, dass unsere Gemeinde bunt, vielfältig, tolerant und liebenswert ist.“ Heike Wähner S. 3 Schorfheidekurier Ausgabe 07 / 2013

Grillen und Spielen vorm Schloss 2013

….„Jetzt können wir mit unseren Enkeln herkommen und spielen“, sagt Heidi Thiele vom Seniorenclub. „Ich finde, das Ganze ist sehr schön geworden.“ Vor allem gefällt der Lichterfelderin die Beleuchtung. So seien für die Älteren die Treppen sicherer zu bewältigen.

-Herbstfest im Seniorenclub Lichterfelde: Nachdem die Bauarbeiten zum schönen Spielplatz vor dem Schloss fertiggestellt sind, haben wir wieder Zugang zu unserem

Vereinsraum. Während der Bauzeit waren wir Gast in der Seniorenresidenz, dem
ganzen Team vielen Dank für die Gastfreundschaft. Am 9. Oktober feierten wir unser diesjähriges Herbstfest. Einige Mitglieder hatten ein tolles Buffet mit Suppen, Kuchen, belegten Broten und Bowle ausgerichtet. Es war ein Genuss für Augen und Gaumen. DJ Soni unterhielt uns mit bekannten Schunkel- und Trinkliedern und animierte zum Mitsingen. Kleine Witze zwischendurch lockerten die Atmosphäre auf. Es war ein netter Nachmittag. Vielen Dank den Organisatoren S. 7 Schorfheidekurier Ausgabe 09 / 2013

-Senioren: Modenschau im Seniorenclub Lichterfelde und vieles mehr: Am 28. Oktober hatte Frau Krüger eine Modenschau mit anschließendem Verkauf, diesmal in der Seniorenresidenz, organisiert. Einige Clubmitglieder waren die Models. Auch viele Bewohner der Seniorenresidenz waren anwesend. Die Models haben sich zu Beginn der Schau die Sachen ausgesucht. Den Besuchern sowie den Models hat es viel Spaß gemacht. Anschließend konnten die Besucher einkaufen. Was war noch im Seniorenclub im November los? Am 6. November waren wir zum Martinsgansessen in „Oma‘s Speisekammer“. In diesem Jahr waren auch einige Männer mit von der Partie. Es hat allen gut geschmeckt und wer keine Gans wollte, konnte sich ein anderes Gericht bestellen. Dörner und Frau Friedrich waren am 13. November zur Weihnachtsbastelei im Club. Sie hatten sich hübsche Sachen – unter anderem Weihnachtsengel – ausgedacht und uns bestens angeleitet. Die sportliche Seite darf auch nicht zu kurz kommen. Neben den üblichen altersgerechten Sportstunden dienstags in der Seniorenresidenz waren wir am 20. November kegeln. Am 27. November wurde der „Geburtstag des Monats“ mit einem kleinen Programm gefeiert. Auch im Dezember hatten wir wieder ein volles Programm. Am 4. Dezember war der Chor „Inuschka“ unser Gast. Es ist immer sehr schön, seine Lieder zu hören und zum Teil mitzusingen sowie die wunderschönen Trachten zu bewundern. Beim anschließenden Zusammensein versuchen wir uns näher kennen zu lernen. Am 11. Dezember gab es am Nachmittag ein vorweihnachtliches Programm. Am 13. Dezember nahmen wir an einer Lichterfahrt durch Berlin mit dem Unternehmen Wutskowsky teil. Abhol- und Bringedienst waren organisiert. Am 18. Dezember feierten wir unsere Weihnachtsfeier mit kleinen Programmen und Überraschungen in „Oma‘s Speisekammer“. Für die musikalische Umrahmung sorgte Herr Richter. Hol- und Bringedienst waren auch hier organisiert. Ein interessantes, vielseitiges und schönes Zusammensein im Seniorenclub Lichterfelde im Jahr 2013 geht zu Ende. Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. Auf Wiedersehen im Jahr 2014 im Club! (Heidi Thiele, im Auftrag des Vorstandes) S. 8 Schorfheidekurier Ausgabe 10 / 2013

-Weihnachtsfeier des Seniorenclubs Lichterfelde: 18. Dezember vorigen

Jahres
waren wir wieder mit unserer Weihnachtsfeier zu Gast in „Oma‘s Speisekammer“. Es waren viele Mitglieder gekommen und uns wurde ein vielseitiges Programm geboten, organisiert von unserer Vorsitzenden Frau Krüger. Zu Beginn begrüßten uns die SchülerInnen der vierten Klasse der Lichterfelder Schule mit Frau Blankenburg. Es war ein schönes Programm mit Liedern, Gedichten und Geschichten. Sehr gekonnt führte ein Schüler durchs Programm. Nach dem Kaffeetrinken hat Frau Höing und ihre VEEN Harfengruppe Pizz.de uns erfreut. Wir waren zum Mitsingen aufgefordert, aber das klappte nicht so richtig. Dafür haben alle, die wollten, eine Einführung in die Funktion und Spielweise der Harfen erhalten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Discjockey Herr Richter. Es konnte auch getanzt, geschunkelt und mit gesungen werden. Nach dem Abendessen trat die Countrygruppe „White Head Angel“ unter Regie von Rita Witthuhn auf. Es war großartig, diesen Tänzern zuzuschauen und schwierig, dabei ruhig sitzen zu bleiben. Alle anwesenden Mitglieder des Seniorenclubs erhielten kleine Geschenke. Als Gäste konnten wir unseren Ortsvorsteher Herrn Bester sowie Frau Arndt und Herrn Wutskowsky vom gleichnamigen Taxiunternehmen und Reisebüro begrüßen. Herr Wutskowsky stellte uns seine Veranstaltungen und Reisepläne vor, außerdem übergab er dem Seniorenclub eine Spende. Es war wieder ein schöner und unterhaltsamer Nachmittag. Um 20 Uhr brachten die bestellten Taxis die Teilnehmer, die nicht allein nach Hause konnten, wieder heim. Allen Akteuren und Organisatoren herzlichen Dank! (Heidi Thiele, Schriftführerin) S. 7 Schorfheidekurier Ausgabe 01 / 2014

-Jahreshauptversammlung im Seniorenclub Lichterfelde e.V.: Am 12. Februar fand bei sehr guter Beteiligung die Jahreshauptversammlung des Seniorenclubs Lichterfelde e.V. im Schloss Lichterfelde statt. In diesem Jahr stand gemäß Statut die Neuwahl des Vorstandes an. Der Rechenschaftsbericht brachte die vielfältigen Aktivitäten des Seniorenclubs zum Ausdruck. Nach dem Kassenbericht wurde zur Entlastung des bisherigen Vorstandes abgestimmt, es wurde Entlastung erteilt. Der neue Vorstand wurde gewählt, Frau Krüger ist wieder Vorsitzende und Frau Großmann deren Stellvertreter. Auch bei Schriftführer und Kassenwart gab es keine Veränderungen. Frau Puknat und Frau Ring sind aus dem Vorstand ausgeschieden, neue Beisitzer sind Frau Büttner, Frau Reetz sowie Frau Rittmann. (Eberhard Thiele) S. 7 Schorfheidekurier Ausgabe 02 / 2014

-Seniorenclub Lichterfelde e.V. Clubleben aktuell: Am 5. Mai hatten wir Herrn Bester
in unseren Club eingeladen. Er hat uns wieder über die aktuellen

Angelegenheiten von Lichterfelde und der Gemeinde Schorfheide informiert und mit uns diskutiert.
Für seine umfassende Tätigkeit als Ortsvorsteher in den 24 Jahren seiner Tätigkeit und den ständigen guten Kontakt mit dem Seniorenclub und den Bürgern des Ortes sowie für die vielen gemeisterten Probleme und Projekte, um die er sich gekümmert und verdient gemacht hat, danken wir ihm ganz herzlich. Wir überreichten ein Präsent. Es war ein schöner und guter Nachmittag. Am 28. April hatte Frau Krüger wieder eine Modenschau mit Verkauf organisiert. Einige von unseren Senioren sind wieder als Models aufgetreten. Das hat Spaß gemacht. Die angebotenen Sachen hatten Schick und eine gute Qualität, es gab auch alle Größen. Es wurde auch einiges gekauft. Der nette Nachmittag klang mit Kaffeetrinken aus. (Heidi Thiele, Schriftführerin) S. 5 Schorfheidekurier Schorfheidekurier Ausgabe 06 / 2014

-Aktivitäten des Seniorenclubs Lichterfelde Am 2. Juli haben wir unseren Ortsvorsteher Matthias Gabriel in den Club eingeladen. Dort erläuterte er uns seine Aufgaben. Wir hoffen und wünschen ihm, dass er genug Kraft und Unterstützung vom Ortsbeirat und der Gemeindevertretung hat, um die bevorstehenden Aufgaben gut zu meistern. Auch den Kontakt zum Seniorenclub will er in gewohnter Weise halten: Am 16. Juli lud er uns in die Feuerwehr Lichterfelde ein. Bei Kaffee und Kuchen erläuterte uns Herr Gabriel die Struktur und die vielseitigen Aufgaben der Feuerwehr. Dann fuhr er auch das neue große Feuerwehrauto vor und zeigte uns dessen Technik und Funktionen. Wir bedanken uns für den hochinteressanten und netten Nachmittag und wünschen den KameradInnen der Feuerwehr alles Gute für ihre wichtige Tätigkeit. (Heidi Thiele) S. 6 Schorfheidekurier Ausgabe 07 / 2014

Donnerstag, 27. November 2014 MOZ S. 12 Anmeldungen zur Fahrt: Lichterfelde (MOZ) Der Seniorenclub Lichterfelde veranstaltet am 9. Dezember eine Adventsfahrt mit der Reederei Wiedenhöft. Die Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Mit freundlicher Genehmigung der Märkischen Oderzeitung
Barnim Echo Freitag, 30. Januar 2015 MOZ

Mehr als schöne Worte

Seniorenclub Lichterfelde und Heimatmusiker Fritz Derkow sammeln Geld für schwerkranken Tobias Diedrich

Von Simon Rayß

Schorfheide (MOZ) **Der Seniorenclub Lichterfelde hat Geld für Tobias Diedrich gesammelt, der an einer unheilbaren Krankheit leidet. Am Mittwochnachmittag übergeben die Mitglieder ihren Beitrag an Heimatmusiker Fritz Derkow, der mit den Diedrichs befreundet ist.**

Eigentlich sind die Clubnachmittage der Senioren von Lichterfelde eine ganz und gar freudige Angelegenheit. Es gibt Kaffee und Kuchen, muntere Gespräche und viel zu Lachen. Diesmal jedoch hat Waltraud Krüger Tränen in den Augen, als sie im Vereinssitz auf Schloss Lichterfelde einige eröffnende Worte spricht.

Die Vorsitzende faltet einen Brief auseinander, den die Gruppe an Tobias Diedrich verfasst hat. „Wir hoffen, dass wir einen Beitrag dazu leisten können, dass dein Traum von einem eigenen Auto in Erfüllung geht", liest sie vor. Tobias Diedrich ist unheilbar an Muskeldystrophie erkrankt. Das heißt, dass seine Muskeln schwinden und er zu einem Leben im Rollstuhl gezwungen ist. Tobias Diedrich ist 23 Jahre alt. Wie viele Geburtstage er noch erleben wird, ist ungewiss.

Die Mitglieder des Seniorenclubs sind auf seine Geschichte in der MOZ gestoßen und die Entscheidung war schnell getroffen: „Als wir den Artikel gelesen haben, dachten wir, wir müssen unbedingt helfen", erinnert sich Waltraud Krüger. „Wir wissen, wie es ist, wenn jemand so schwer krank ist."

Die Mitglieder haben gesammelt. 220 Euro sind zusammengekommen – 50 Euro aus der Vereinskasse, 35 von der Vorsitzenden, 135 von den Mitgliedern. Eine ganze Menge für die Gruppe. Am Mittwochnachmittag nun haben die Senioren die Spende übergeben.

Sie wollen helfen: Waltraud Krüger liest die Zeilen vor, die die Lichterfelder Senioren an Tobias Diedrich geschrieben haben. Fritz Derkow ist gekommen, um eine Spende des Clubs in Empfang zu nehmen und die Kaffeerunde mit Musik zu begleiten. Foto: MOZ/Thomas Burckhardt

Nicht an Tobias Diedrich persönlich, sondern an Fritz Derkow. „Danke, er wird sich freuen", sagt der Heimatmusiker, als Waltraud Krüger ihm den Umschlag reicht. Der Finowfurter, der dort auch den Flößerverein gegründet hat, wohnt in der Nachbarschaft der Diedrichs.

„Tobias kenne ich schon, seit er geboren worden ist", sagt Fritz Derkow. Die Mutter von Tobias war eine Schülerin des ehemaligen Musiklehrers. Das Schicksal des jungen Mannes bewegt ihn zutiefst. Als Tobias Diedrich drei Jahre alt war, habe seine Kindergärtnerin das erste Mal vermutet, dass etwas nicht stimme, erinnert sich Derkow. Mit sechs Jahren dann wurde Muskelschwund festgestellt. Das ist nun 17 Jahre her. Mittlerweile wiegt Tobias Diedrich nur noch etwas mehr als 20 Kilo. Und wünscht sich nichts sehnlicher als ein behindertengerechtes Auto, um einmal aus dem Haus zu kommen. Eine Sonderanfertigung müsste es sein, da er nur liegend transportiert werden kann.

Um ihm diesen Wunsch zu erfüllen, hat auch Fritz Derkow für Tobias Diedrich gesammelt. Er ist an vier Nachmittagen jeweils für sieben Stunden singen gegangen. Im Real-Markt in Finowfurt und in den Rathauspassagen. Immer wieder seien dabei Passanten auf ihn zugekommen, hätten ihm auf die Schulter geklopft und gesagt: „Schön, dass du das machst." Doch bei schönen Worten haben sie es nicht bewenden lassen: 3500 Euro an Spenden sind insgesamt zusammengekommen.

Das Geld – gemeinsam mit der Gabe des Seniorenclubs – bringt Tobias Diedrich seinem Traum ein gutes Stück näher. Fritz Derkow erzählt, wie er beim jüngsten Treffen mit den Diedrichs gescherzt habe: „Du, Tobias, jetzt haben wir bald das Geld für dein Auto zusammen. Jetzt musst du nur noch die Fahrerlaubnis machen." Mit Humor kann man dem Schmerz beikommen. Wenn auch nur für Momente.

Es gibt weiterhin die Möglichkeit, zu spenden: D. Diedrich, IBAN DE54 1705 2000 1110 2477 17, BIC WELADED1GZE, Kennwort Tobi.

Mehr als schöne Worte Freitag, 30. Januar 2015

MOZ S. 14 Dienstag, 10. März 2015 Sozialausschuss tagt am Montag: Lichterfelde (sir) Im zweiten Anlauf soll am Montag der Sozialausschuss der Gemeinde Schorfheide über die Bühne gehen. Der ursprüngliche Termin am 2. März konnte aus Krankheitsgründen nicht eingehalten werden. Wenn sich die Ausschussmitglieder nun am Montag um 18.30 Uhr im Seniorenclub im Schloss Lichterfelde treffen, bleibt die Tagesordnung unverändert. Zentraler Punkt ist nach wie vor der Redebeitrag von Waltraud Krüger, der Vorsitzenden des Seniorenclubs Lichterfelde. Sie stellt dem Ausschuss die Arbeit des Vereins vor. Des Weiteren gibt es die obligatorische Einwohnerfragestunde sowie Informationen aus der Gemeindeverwaltung

-Seniorenclub Lichterfelde e.V.: Am 13. Mai hatten wir wieder einen schönen Nachmittag. Frau Krüger hatte Helma Wegener und Jutta Nisch eingeladen. Sie trugen Gedichte vor und haben viele Frühlingslieder zum Mitsingen und Zuhören gespielt. Auch wurde ein netter Sketch „Aschenputtel" unter Mitwirkung von einigen Senioren aufgeführt. Es waren fröhliche Stunden. (Thiele) S. 8 Schorfheidekurier Ausgabe 05 / 2015

-Aus der Gemeinde: Seniorenclub Lichterfelde e.V. fährt nach Berlin: Für den 1. und 2. Oktober hatte unsere Vorsitzende Frau Krüger eine Fahrt nach Berlin organisiert, an der 25 Mitglieder teilgenommen haben. Die Tage standen unter dem Motto „Tagung für politisch Interessierte" auf Vorschlag und Einladung des Abgeordneten des Bundestages, Herrn Stefan Zierke (SPD). Um 7:45 Uhr wurden wir in

Lichterfelde mit dem Bus abgeholt, erste Station war das Besucherzentrum des Bundesnachrichtendienstes. Dort wurden wir über Aufbau und die Aufgaben dieser Behörde informiert. Es gab eine gute Diskussion und es war sehr interessant. Weiter ging es mit unserem Bus zum Potsdamer Platz in den Bahn Tower, vom 21. Stockwerk genießt man einen fantastischen Blick über den Tiergarten. Wir haben viel über die Sorgen und Nöte, aber auch über die Fortschritte und Pläne sowie die Organisation der Bahn erfahren. Kritisch angesprochen wurde von den Teilnehmern die beabsichtigte Schließung des Bahnbetriebswerkes Eberswalde sowie die Stilllegung einzelner Bahnstrecken. Auch dass die Bahn attraktiver werden muss, um den Verkehr von der Straße wieder vermehrt auf die Schiene zu verlegen. Nach dem Mittagessen gab es den ersten Teil der an politischen Gesichtspunkten orientierten Stadtrundfahrt. Nach dem Check-in im Park Inn Hotel am Alexanderplatz folgte eine Schifffahrt durch das abendliche Berlin, dabei gab es Abendessen. Nach einem guten Frühstück fuhren wir am zweiten Tag zum Bundesrat in die Leipziger Straße, wo wir über dessen Funktion und Aufgaben informiert wurden. Weiter ging es zum Paul-Löbe-Haus, wo wir mit Herrn Zierke diskutieren konnten. Er ist der einzige ostdeutsche SPD-Abgeordnete im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur des Bundestages. Wir erfuhren Fakten und Probleme des Breitbandausbaus, über Fahrrad- und Fernbusverkehr sowie die Koordinierung des Bundesverkehrswegeplanes für Ostdeutschland. Auch hier gab es interessante Diskussionen. Anschließend nahmen wir zeitweise an einer Plenarsitzung des Deutschen Bundestags teil. Neben einem Fototermin konnten wir die Kuppel des Reichstages besuchen und den weiten Überblick über Berlin genießen. Nach dem Essen folgte der zweite Teil der Stadtrundfahrt, der den Besuch des Mauerparkes einschloss. Gegen 16:30 Uhr starteten wir zu unserer Heimfahrt. Es waren sehr interessante, schöne aber auch anstrengende Tage. Alle Teilnehmer bedanken sich bei Frau Krüger und besonders bei Herrn Zierke und seinen Mitarbeitern. (Heidi Thiele) S. 6 Schorfheidekurier Ausgabe 08 / 2015

-Aus der Gemeinde: Bericht vom Seniorenclub Lichterfelde: Am 14. Oktober hatte Frau Krüger einen Besuch im Landtag in Potsdam organisiert. Am Beginn stand
eine Führung durch das Gebäude. Anschließend informierte Landtagsabgeordneter
Daniel Kurth über die Arbeit des Landtages und der Landesregierung, eine interessante Diskussionsrunde schloss sich an. Der interessante und schöne Tag wurde durch eine Stadtrundfahrt, leider teilweise bei Regen, bereichert. Am 17. November hat Herr Bester Unternehmensbesuche im TG organisiert. Erste Station war Schmidt Maschinenbau, Hauptsitz der Firma ist in Baden-Württemberg. 2010/11 wurde im TGE das neue Werk errichtet und bereits dreimal erweitert.

Es arbeiten 90 MitarbeiterInnen am Standort. Zurzeit wird in den USA ein weiteres Werk gebaut. In Eberswalde werden Getriebe- und Motorenkomponenten für mehrere deutsche Automobilhersteller gefertigt. Die Fertigung wird fast ausschließlich mit Automaten und Robotern durchgeführt. Es war sehr interessant, diese modernen Produktionsabläufe aus der Nähe zu verfolgen. Beindruckend war auch die Präzision: Hier wird auf zehntausendstel Millimeter genau gearbeitet. Zweite Station: Schultaschenfirma McNeil. Hier begleitete uns der ehemalige Werkleiter Herr Bernhard durch das Unternehmen. Wir konnten die gesamte Palette der in Eberswalde hergestellten Schultaschenartikel besichtigen. Auch die vielen Zusatzartikel, die heute in eine Schultasche gehören, wurden uns gezeigt. Ein Rundgang durch die Produktionsstätten und die umfangreiche Lager- und Logistikabteilung rundeten den Unternehmensbesuch ab. Im Unternehmen sind 80 MitarbeiterInnen beschäftigt, fast ausschließlich Frauen, viele auch aus unserer Gemeinde. In der Kantine im TGE konnten wir uns bei Brötchen und leckerem Kuchen stärken. Dann ging es zur Firma Laue GmbH, die Möbel für Krankenhäuser und Senioreneinrichtungen herstellt. Auch hier konnte wir das umfangreiche Sortiment bewundern. Das Unternehmen liefert nicht nur Möbel, sondern stattet die Räume von der Lampe über die Gardine bis zum Besteck komplett aus. Die Ausstellungsräume haben uns sehr gut gefallen. Ein Rundgang durch die großen Produktionsanlagen rundete diesen Firmenbesuch ab. Zum Ende unserer Besichtigungsreise waren wir Gast in der ALDIM Vertriebs GmbH. Dieses Unternehmen ist erst seit einigen Monaten im TGE ansässig und befindet sich auf dem Lichterfelder Teil des TGE. Zurzeit erfolgen in den Hallen nur die logistische Abwicklung und der Versand der Produkte, vorwiegend Konserven. Die Konserven werden zurzeit noch in Polen produziert und orientieren sich an russischen beziehungsweise osteuropäischen Geschmacksrichtungen. Der Vertrieb erfolgt weltweit, natürlich nach Osteuropa, aber auch in die USA und fast alle europäischen Länder. Die Produktion soll auch in den nächsten Jahren nach Eberswalde verlagert werden. Ein bisschen erinnerte das Sortiment an das „Russenmagazin“ aus DDR-Zeiten: Letscho, Pelmeni, Kwas und viele Gurkensorten. Wir konnte die verschiedensten Produkte auch kaufen. Es war für uns ein interessanter Ausflug – ganz in der Nähe, Dinge zu sehen, die hier hergestellt werden, aber auch teilweise weltweit exportiert werden und wo zudem noch viele unserer Mitmenschen arbeiten. Wir bedanken uns bei Herrn Bester für die Organisation und die Begleitung an diesem Tag. Der Seniorenclub Lichterfelde e.V. wünscht allen Mitgliedern, Förderern und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für

das kommende Jahr! (Heidi Thiele) S. 8 Schorfheidekurier 2016 / Ausgabe 01

-Aus der Gemeinde: Seniorenclub Lichterfelde e.V. blickt zurück auf 2015: Ein schönes Jahr in unserem Seniorenclub ist zu Ende gegangen. Es gab auch wieder in den letzten Monaten interessante und vielseitige Veranstaltungen. Mit Frau Dörner und Frau Friedrich haben wir wieder Weihnachtsschmuck gebastelt. Der ehemalige Fernsehkoch Herr Kroboth war zum Schaukochen da. Er kochte eine leckere Fischsuppe, die allen sehr gut schmeckte – umrahmt mit einigen Erzählungen und Gedichten. Das Kabarett aus Altenhof, die „Werbellinsee-Gnitzen“, unterhielt uns mit einem humorvollen und kritischen Programm. Diese Gruppe ist erst neu gegründet worden. Es sind alles Laienkünstler. In ihrem Programm „Uns kennt keine Sau“ nehmen sie Probleme der Senioren im ländlichen Raum aufs Korn. Das war sehr gut gespielt. Eine kleine sportliche Betätigung bot das Kegeln auf unserer Lichterfelder Kegelbahn. Auch Senioren sind dabei recht gut. Unsere Weihnachtsfeier fand wieder in Oma’s Speisekammer statt. Nach dem Kaffeetrinken leiteten drei Musiker des Brandenburgischen Konzertorchesters mit musikalischen und literarischen Beiträgen den kulturellen Teil ein. Dann kamen die Tanzmäuse vom Gymnasium Finow auf das Parkett. Als Erste trat die jüngere Gruppe auf, es folgte die ältere Schülergruppe. Beide boten uns mehrere interessante, moderne und schöne Vorstellungen. Sie waren alle wirklich gut. Für den Rest des Nachmittags hat uns ein Discjockey unterhalten. Nach dem Abendessen wurde auch noch getanzt.
Gegen 20 Uhr endete ein unterhaltsamer und schöner Nachmittag. Ein Hol- und Bringedienst war organisiert. Vielen Dank an Frau Krüger für die Organisation. (Heidi Thiele) S. 6 Schorfheidekurier 2016 / Ausgabe 02

-Was war los im Seniorenclub Lichterfelde?: Bei uns gab und gibt es keine Sommerpause. Frau Krüger und Frau Büttner haben uns viele schöne und interessante Nachmittage organisiert. Wir haben Spiele wie Bingo oder Ratespiele sowie Gedächtnistraining veranstaltet. Wir waren mehrmals kegeln auf der Lichterfelder Kegelbahn, haben Geburtstag des Monats gefeiert und lauschten interessanten Vorträgen. Auch der Bundestagsabgeordnete Stefan Zierke
war zu Gast im Club. Frau Rosch von der Sternapotheke hielt einen Vortrag. Unser Ortsvorsteher Herr Gabriel war zu einer Gesprächsrunde da. Der Vorsitzende der „Märkischen Eiszeitstraße“ , Herr Dr. Lutze, hielt einen Vortrag, der mit Bildern untersetzt war. Unser Sommerfest haben wir im Eiscafé Petzel in Werbellin gefeiert. Dieser Nachmittag wurde mit einem amüsanten Programm verschönt. Im Juni sind wir in den ZiegeleiPark nach Mildenberg gefahren und im Juli ging die Fahrt ins Schlaubetal. Durch die Tageszeitung haben wir von der Sammlung von Verschlüssen von Plasteflaschen, an der sich

auch die Lichterfelder Grundschule beteiligt, erfahren. Wir konnten die Schüler mit zirka 3.000 Verschlüssen unterstützen. Diese Deckel werden recycelt, der Erlös dient der Finanzierung von Schluckimpfungen gegen Kinderlähmung für afrikanische Kinder. So war auch dieses Jahr unsere Sommerzeit voll ausgelastet. Für den Herbst ist das Programm auch wieder mit interessanten und schönen Nachmittagen und Veranstaltungen gefüllt. (Heidi Thiele, Schriftführerin) S. 8 Schorfheidekurier 2016 / Ausgabe 07

-Ein musikalischer Nachmittag Am 05.10.2016 war Herr Burkhard Ebeling bei uns zu Gast. Er mag die Schlager der 1950er- bis 1970er-Jahre und ist Sammelleidenschaft verfallen. Nach eigenen Angaben hat er ca. 35.000 Titel zusammengetragen, wobei etwa die Hälfte Originalaufnahmen in tadelloser Qualität sind, die hohen Raritätswert besitzen. Er versetzte uns mit seiner Musik, vorgetragen mit seiner mobilen Heimanlage, in unsere Jugendzeit zurück. Vorher konnten wir unsere Musikwünsche abgeben. Zwischen den einzelnen Musikstücken hat er uns einen Vortrag über den Siegeszug der Schallplatte und über die Schlagermusik im Allgemeinen und Speziellen gehalten. Es gab und gibt Sänger und Gruppen, die politisch orientierte Texte vortrugen und die auch kritisch waren bzw. sind. Das ging soweit, dass einige Lieder verboten wurden und auch die Sänger und Gruppen nicht mehr auftreten durften. Der schöne Nachmittag war sehr interessant und wir haben auch teilweise mitgesungen. Am Ende sind alle glücklich nach Hause gegangen in Erinnerung an unsere Jugendzeit. Heidi Thiele, Schriftführer Seniorenclub Lichterfelde e. V S. 4 chorfheidekurier 2016 / Ausgabe 09

-Seite 1: Seniorenclub Lichterfelde auf Entdeckungsreise Seite 5 : Seniorenclub Lichterfelde auf Entdeckungsreise: Am 23.11.2016 konnten wir durch die Organisation und in Begleitung von Herrn Bester den Stahlbaubetrieb Glawion im Gewerbepark Eberswalde besichtigen. Die Geschäftsführerin und Herr Bester begrüßten uns, dann übernahm Herr Wolf unsere Truppe. Er führte uns durch den Betrieb und erläuterte uns die Aufgaben und Arbeitsweise. Es ist bewundernswert, wie sauber, vielseitig und präzise die vielen unterschiedlichen nationalen und internationalen Aufträge abgearbeitet werden. Auch auf ein gutes Arbeitsklima und die Ausbildung von Fachkräften wird großer Wert gelegt. Jeder, der Disziplin und Fleiß beweist, kann hier eine einfache oder mehrstufige Ausbildung erlangen, auch Asylbewerber. Dabei wird viel Fingerspitzengefühl bewiesen. Es war eine sehr interessante und aufschlussreiche Führung. Anschließend fuhren wir zur Besichtigung der Bäckerei Märkisch Edel. Da unsere Gruppe sehr groß war, wurden wir in in zwei kleinere Gruppen aufgeteilt. Im Betrieb wird vom Sauerteig bis zu edlen feinen Torten mit sehr viel Handarbeit erledigt. Die Mitarbeiter arbeiten sehr flink und sauber. Die

Produktionspalette ist mit verschiedenen Brot- und Brötchensorten und vielen unterschiedlichen Kuchen und Torten sehr groß. Im Anschluss an die Führung konnten wir uns beim Kaffee von der guten Qualität der Produkte überzeugen. Schorfheidekurier 2017 / Ausgabe 01

-Seite 1: Aktive Senioren Im Seniorenclub Lichterfelde ist immer etwas los
– Seite 6: Mitmachen lohnt sich – im Seniorenclub Lichterfelde ist immer etwas los
: Mit einem unterhaltsamen Nachmittag haben wir das Jahr 2017 begonnen und gleich darauf
gab es weitere anregende Veranstaltungen wie die Präsentationen von Melodien mit Herrn Ebeling, eine Geburtstagsfeier, Gedächtnistraining, Bingo und ein Nachmittag mit
der Märchenerzählerin. Am 15. Februar 2017 fand unsere Mitgliederversammlung statt, der Rechenschaftsbericht und der Finanzbericht für 2016 fanden die Zustimmung der zahlreich erschienenen Mitglieder. Alle vorgesehenen Veranstaltungen des vergangenen Jahres wurden mit Erfolg durchgeführt. Auch für das laufende Jahr sind vielseitige Vorhaben geplant. Die erste Fahrt in diesem Jahr unter dem Titel „Winterliche Überraschung“ hatte Binz mit Spaziergang oder Schifffahrt als Ziel. Alle Teilnehmer waren begeistert und voll des Lobes. Höhepunkt im ersten Quartal waren die Faschingsfeiern, und damit wir das Feiern richtig genießen konnten, gleich zweimal! Am 27. Februar saßen wir fröhlich zusammen mit eigenen Vorträgen und Liedern, und am Abend trat der Lichterfelder Faschingsverein auf. Dessen Programm war vielseitig und
perfekt. Es gab lustige Tänze, Zaubereien und Sketche. Toll, was sich die Mitglieder des Faschingsvereins ausgedacht hatten und gekonnt vortrugen. Vom Programm waren wir alle begeistert. Am 1. März folgte die nächste Veranstaltung. Diesmal mit schöner Musik, abgestimmt auf unsere Altersgruppe. Von den Mitgliedern war ein reichhaltiges Abendbuffet mit leckeren Speisen gestaltet worden. Viele unserer Senioren zeigten nette und lustige Vorträge und trugen Gedichte vor. Es wurden kleine Tanzspiele durchgeführt und viel gelacht. Die Schlager aus unserer Jugendzeit versetzten uns in vergnügte Stimmung. Den Frauentag feierten wir in sehr gemütlicher und froher Runde im Club. Am 9. März ging dann die Fahrt zur Carlsburg. Dort trat Marga Bach wieder mit einem Programm auf, das unsere Lachmuskulatur tüchtig trainierte. Eine Modenschau fand am 17. März in der Seniorenresidenz statt. Acht unserer Mitglieder traten als Models auf. Anschließend konnten Sachen gekauft werden. Zu einem Bastelnachmittag kamen am 22. März Frau Dörner und Frau Friedrich zu uns in den Club. Auf dem Programm standen außerdem noch Kegeln und das Feiern der Geburtstage von Februar und März. So vergeht die Zeit sehr schnell. Als Fazit kann man feststellen: Es waren wieder gut organisierte Nachmittage und Abende. Es lohnt sich, im Seniorenclub Lichterfelde mitzuwirken! Heidi Thiele, Schriftführerin Schorfheidekurier 2017 / Ausgabe 04

-Seite 1: Lichterfelder Senioren auf Informationsreise in Berlin – Seite

5: Lichterfelder unterwegs: Zwei informative Tage in der Hauptstadt: Am 4. und 5. April 2017 waren wir, der Seniorenclub Lichterfelde, vom SPD-Bundestagsabgeordneten Stefan Zierke zu einer politischen Informationsveranstaltung eingeladen. Am Morgen wurden wir mit dem Bus abgeholt. Mitglieder der Lichterfelder Sportgruppe waren ebenfalls mit dabei. Unser erstes Ziel war die Bundesanstalt für politische Bildung, wo wir zu einem Informationsgespräch zum Thema „Beziehungen zu Amerika unter Präsident Trump“ empfangen wurden. Aufgabe der Bundesanstalt, die bereits vom Kaiser 1918 als Zentrale für Heimatschutz gegründet wurde, ist die Erstellung von politischen Zeitungen, Magazinen, Büchern und weiteren Publikationen, die kostenlos beziehungsweise gegen geringes Entgelt erworben werden können. Dabei muss Neutralität und Überparteilichkeit gewährleistet werden. Bei der Berichterstattung geht es zum Beispiel um den geschichtlichen Umbruch, den Aufbau der Beziehungen zu den USA, die Transatlantischen Beziehungen oder den Aufbau des „europäischen Hauses“. Nach dem Mittagessen besichtigten wir im Reichstagsgebäude den Plenarsaal und hörten einen Vortrag über Arbeit und Aufgaben des Deutschen Bundestages. Es folgte die Besichtigung des Reichstagskellers mit noch erhaltenen Inschriften russischer Soldaten von 1945 sowie einem kleinen Archiv aller Reichstagsabgeordneten vor dem Brand des Reichstages. Zur Kuppelbesichtigung blieb nicht mehr viel Zeit, trotz des trüben Wetters konnte ein Blick auf Berlins Mitte geworfen werden. Danach folgte eine Stadtrundfahrt durch Berlin. Schwerpunkte waren das Regierungsviertel, die Botschaften und die ofiiziellen Gebäude. Die nette Stadtführerin erklärte uns sehr viel. Nach dem Abendessen im Sony-Center bezogen wir im Hotel de France, in der Nähe des Flughafens Tegel, unsere Zimmer zur Übernachtung Am zweiten Tag fuhren wir zum Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Hier erhielten wir Erläuterungen zur Geschichte des Hauses, den Aufgaben des Ministeriums, unter anderem zur gleichen Entlohnung von Mann und Frau und über das Grundkonzept zur Alterssicherung. Zu den Inhalten gab es Diskussionsbedarf und unterschiedliche Meinungen der Teilnehmer sowie der Referentin. Nach dem Mittagessen ging es weiter zum Bundesrat in der Leipziger Straße. Ein Mitarbeiter des Besucherdienstes gab uns anschauliche und vielseitige Erläuterungen zu den Aufgaben und der Arbeitsweise des Bundesrates, zur Aufteilung der Abgeordneten nach der Größe ihres Bundeslandes, zur Sitzordnung, zum Vetorecht sowie zum Einfluss der Länderabordnungen auf die Beschlussfassung der Regierung. Als Letztes besuchten wir den „BahnTower“ in der 21. Etage am Potsdamer Platz. Wir erhielten Informationen zur Geschichte der Bahn und ihren

aktuellen Aufgaben. In Berlin wurde die Bahn 1835 gegründet, 1920 wurde sie Deutsche Reichsbahn. 1994 gründete die Bahn eine Aktiengesellschaft und gehört zum Bund. Es gibt acht Geschäftsfelder, wobei der Nahverkehr Ländersache ist. Interessant ist, dass die Bahn ihren Strom in eigenen Kraftwerken produziert. Es waren sehr ausgefüllte und interessante Tage. An Herrn Zierke, der uns am ersten Tag begleitete, geht ein herzlicher Dank für die Organisation dieser vielseitigen, lehrreichen und gut organisierten Tage. Heidi Thiele, Schriftführerin Schorfheidekurier 2017 / Ausgabe 05

-Dem schlechten Wetter getrotzt: Eine Kremserfahrt war im Seniorenclub Lichterfelde am Mittwoch, den 10. Mai 2017, eingeplant. Es hatten sich auch rund 20 Teilnehmer angemeldet. Der Morgen war allerdings kalt und es bestanden doch einige Zweifel. Um 13 Uhr kamen dann die Kremser – es waren zwei Wagen – um uns abzuholen. Die Kremser waren der „Mercedes“ unter ihresgleichen. Je zwei kräftige und gepflegte Kaltblüter aus Blütenberg der Firma Stammrücken/Kaufmann waren angespannt. Gepolsterte Sitze und Rückenlehnen, ein schmaler langer Tisch mit Vertiefungen für Tassen oder Gläser oder Flaschen, alles war perfekt. Eine durchsichtige und fest verankerte Plane schützte uns vor der Kälte. Die Fahrt ging vorbei an blühenden Rapsfeldern auf der einen Seite und dem frischen jungen Grün der Getreidefelder auf der anderen Seite. Wir hatten Zeit, die Blicke weit schweifen zu lassen. Entlang der Kirschenallee genossen wir die herrliche und üppige Baumblüte. Dann ging es wieder duch Lichterfelde und weiter durch die grüne Feldflur bis nach Blütenberg, eine herrliche Fahrt gemächlich durch die Gegend. In Blütenberg wurden wir gegen 15 Uhr sehr freundlich empfangen. Der Kaffeetisch war gedeckt mit leckerem Kuchen und gutem Kaffee. Anschließend erläuterte uns Herr Waldmann anhand von Dias die Geschichte und Entwicklung von Blütenberg. Das war sehr interessant und aufschlussreich. Gegen 16:30 Uhr wurden wir mit Autos nach Hause gefahren. Ein Dank an Frau Büttner für die Organisation. Heidi Thiele, Seniorenclub Lichterfelde e. V S. 5
Schorfheidekurier 2017 / Ausgabe 06

-Interessante Nachmittage im Seniorenclub Lichterfelde: Im Seniorenclub Lichterfelde
fanden vor kurzem interessante Nachmittage statt. So besuchte uns am 14. Juni der SPD-Bundestagsabgeordnete Stefan Zierke und informierte uns über Aufgaben und verschiedene Themen im Bundestag. Am 28. Juni war unser Ortsvorsteher Matthias Gabriel im Club, um mit uns über Maßnahmen zu diskutieren sowie Informationen zu geben. So berichtete er unter anderem über den fertiggestellten Radweg nach Finow, die neue Kletterspinne auf dem Spielplatz im Gutshof, die neu gestalteten Trafostationen und die Sanierung der Kirchenmauer. Die Feierlichkeiten zum 80-jährigen Bestehen der Grundschule in diesem

Jahr wurden unterstützt. Sie soll auf alle Fälle bestehen bleiben. Auch neue Lehrer sollen eingestellt werden. Für 2017 hat sich die Gemeinde viel vorgenommen. So erläuterte Herr Gabriel sehr anschaulich die Umgestaltung des Schlossparks, der sehr schön und barrierefrei gestaltet werden soll. Der Ausbau des Gutshofes ist vorgesehen. In Lichterfelde wohnen aktuell 1.911 Einwohner, nach wie vor besteht das Ziel, über 2.000 Einwohner zu kommen. Die Nachfrage nach Grundstücken besteht. In der Steinfurter Straße soll beidseitig der Gehweg saniert bzw. ausgebaut werden – vorgesehen für 2018. Die Lückenbepflanzung wird ausgebessert. Wegen der Baumaßnahme Schlosspark wird der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr am 02.12. in der Britzer Straße aufgebaut. Viele weitere Aufgaben wurden besprochen, so auch die Finanzierung der Vorhaben. Es war ein sehr informativer Nachmittag mit Herrn Gabriel. Am 5. Juli hatte Frau Krüger einen Vortrag der Stern-Apotheke Finow organisiert. Frau Wegner-Repke brachte die Heilpraktikerin Marion Tründelberg aus Eberswalde mit. Diese erläuterte uns sehr umfassend und verständlich die Anwendung und Zusammensetzung sowie Wirkung von homöopathischen Mitteln, die nicht unterschätzt werden sollten. Jeder konnte ein Merkblatt über den Einsatz und die Anwendung der Präparate erhalten.

-Vielseitiges Programm für die Lichterfelder Senioren: Der Höhepunkt in diesem Sommer war unser Fest im Leistenhaus am Grimnitzsee. Mit dem Bus fuhren wir bis Friedrichswalde. Dort erwarteten uns zur Überraschung zwei Kremser. Die Wagen waren wieder sehr angenehm gepolstert und gepflegt. Die Kutschfahrt ging entlang des Radweges Berlin-Usedom durch die schöne Waldund Wiesenlandschaft. Unser Kutscher war sehr beschlagen und erzählte viel über die Landschaft. Erschreckend war, dass die Früchte von den am Radweg gepflanzten Bäumen, die eigentlich für die Radwanderer gedacht waren, von Fremden unerlaubt, aber professionell abgeerntet worden sind. Kaffee und Kuchen gab es auf einem Picknick-Stop im Grünen. Im Leistenhaus erwartete uns eine schön gedeckte Tafel und der Alleinunterhalter „Soni“. Er versüßte uns den Nachmittag mit Liedern, zum Teil zum Mitsingen, und Witzen. Nach dem Abendessen mit Gegrilltem holte uns der Bus wieder ab. Es war ein sehr schöner, informatorischer und lustiger Nachmittag. An einem weiteren Nachmittag waren wir in „Omas Speisekammer“ Eis essen. Anschließend besuchten wir das Museum von Uschi Vogel hier im Ort. Sie und ihr Ehemann sammeln Maskottchen. Die Sammlung umfasst rund 1.800 wohlsortierte Stücke von ganz kleinen bis zu fast menschengroßen Stücken. Das Ehepaar erzählte uns von ihrer Leidenschaft und den

Ursprung einzelner Stücke. Wir waren erstaunt über die Vielfalt, es war sehr interessant und unterhaltsam. Ein Besuch der Polizei war auch angesagt. Wir wurden über die Möglichkeiten von vielen Betrugsdelikten aufgeklärt und zur Umsicht und Aufmerksamkeit aufgefordert. Ein Clubnachmittag war dem Land Österreich gewidmet. Es wurde uns Wissenswertes über Geschichte, Kultur und Essgewohnheiten mitgeteilt, diskutiert und probiert. Am Monatsende fand wieder die Geburtstagsfeier der Mitglieder mit dem Geburtstag im Juni, Juli und August statt. Helma Wegener sorgte mit ihrem Akkordeon für gelungene Unterhaltung. Auch Gedächtnistraining wurde durchgeführt und Bingo gespielt. Alles in allem waren es wieder unterhaltsame und vielseitige Veranstaltungen im Seniorenclub Lichterfelde, die Abwechslung in den Alltag bringen. Heidi Thiele, Seniorenclub Lichterfelde e. V. S. 7 Schorfheidekurier 2017 / Ausgabe 09

-Ereignisreicher Monat mit Oktoberfest, Modenschau und Besichtigungen: Wieder ist ein Monat schnell vergangen. Der Oktober im Seniorenclub Lichterfelde begann mit einem Gedächtnistraining am 4. Oktober, eine beliebte und nützliche Veranstaltung. Frau Krüger hatte mit umfangreichem Material den Nachmittag sehr interessant gemacht und wir kamen tüchtig ins Schwitzen. Am 11. Oktober feierten wir ein Oktoberfest mit Weißwurst, Brezeln und Bier. Herr Ebeling sorgte für gute Unterhaltung und fröhliche Stimmung. Am 18. Oktober fand eine Modenschau der Firma Sämann in der Seniorenresidenz statt. Unsere Seniorinnen traten als Models auf (siehe Foto) und präsentierten die Kleidung. Es hat Spaß gemacht. Anschließend konnten Artikel gekauft werden. Danach gab es Kaffee und Kuchen. Mit vielen Gesprächen endete der Nachmittag. Am 22. Oktober unternahmen wir eine Fahrt mit der Firma Wutskowsky zum 1. Deutschen Kartoffelhotel Lüneburg. Es gab die verschiedensten Kartoffelgerichte wie Kartoffelsuppe, Kartoffelauflauf, Bratkartoffeln usw. bis hin zur Kartoffelsorte. Die Speisen waren hervorragend. Nach dem Essen unternahmen wir von Hitzacker aus eine zweistündige Elbschifffahrt – ein netter Nachmittag. Am 25. Oktober hieß es „Warum in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah“. Herr Bester hatte für uns eine Besichtigung der Firma Thimm Verpackung organisiert. Der Betriebsleiter, Herr Ebert, gab uns unter anderem Informationen über Struktur, Leistungsspektrum, internationale Beziehungen des hoch interessanten und voll technisierten bzw. automatisierten Betriebes. Nach dem Firmenbesuch fuhren wir mit dem Bus nach Finowfurt und konnten dort unter Leitung der stellv. Direktorin, Frau Kupfer, die moderne Schule besichtigen. Die hellen Klassenräume sind je nach Unterrichtsfach eingerichtet und mit digitalen Tafeln ausgestattet. Dazu gehört ein großer gepflegter Speiseraum und ein großer Clubraum mit

je nach Bedarf variablen Wänden. Da macht das Lernen sicher Spaß! Zum Abschluss des Monats feierten wir wieder die Geburtstage der Monate September und Oktober. Die Harfengruppe von Frau Höing sorgte für die musikalische Umrahmung mit klassischen Musikstücken und Liedern, bei denen man zum Teil leise mitsingen konnte. Allen unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir eine gute Zeit. Heidi Thiele, Schriftführerin Seniorenclub Lichterfelde S.
12 Schorfheidekurier 2017 / Ausgabe 10

_Seite1: Schöner kochen Lichterfelder Seniorenclub freut sich über neue Küche – Seite 4: Lichterfelder Senioren freuen sich über die neue Küche im Club: Die Mitglieder des Lichterfelder Seniorenclubs freuen sich über eine neue Küche. Als mir eines Tages die Idee kam, eine neue Küche in unserem Club einzurichten, wusste ich nicht, wie viel Arbeit dahinter steckt. Mit dieser Idee bin ich an die Gemeinde herangetreten und siehe da, es wurde Wirklichkeit. Im November 2017 begannen die Umbauarbeiten. Die neue Küche wurde geplant und bestellt bei der Handelsagentur Wachsmann. Dann legten die Handwerker los, der Trockenbauer, Elektriker, das Sanitärhandwerk. Am 6. Dezember 2017 konnten wir dann die neue Küche in Augenschein nehmen und es gab eine kurze Einweihungsfeier mit allen Beteiligten. Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten, die Handwerker, Herrn Wachsmann sowie von der Gemeinde an Frau Wohlert, Herrn Graw und Herrn Weiler, der uns mit Rat und Tat zur Seite stand. Am 3. Januar 2018 konnten wir dann unseren Bürgermeister Uwe Schoknecht und unseren Ortsvorsteher Matthias Gabriel ganz herzlich begrüßen. Sie besichtigten unsere neue Küche und es gab nur lobende Worte. Ich nahm diesen Besuch zum Anlass, um Danke zu sagen. Wir, die Mitglieder des Seniorenclubs, sind sehr stolz auf unsere neue Küche. Es ist ein weiterer Fortschritt, unseren Club neu zu gestalten. Vor allen Dingen macht es Spaß, viele Dinge auszuprobieren. Für das Jahr 2018 planen wir wieder viele schöne Veranstaltungen, Fahrten usw. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen in unserem Seniorenclub Lichterfelde e. V. Bei uns ist immer etwas los. Waltraut Krüger, Vorsitzende des Seniorenclubs Lichterfelde e. V. Schorfheidekurier 2018 / Ausgabe 02

-Ein Lied auf den Seniorenclub: Mit nachfolgendem Gedicht sagt der Seniorenclub Lichterfelde allen Mitstreitern ein Danke für die Aktivitäten im vergangenen Jahr und wünscht für 2018 Gesundheit und viel Glück: „2017 ist nun längst vorbei, jeder Klubnachmittag war ein Erlebnis wie es sei, er brachte viel Freude und Licht in unser Leben, nach viel Abwechslung ging unser Streben. Das alte Herz es wurde jung, in die Einsamkeit kam etwas Schwung. Wir saßen zusammen an kalten Tagen, ohne den Club war die dunkle Jahreszeit nur schwer zu ertragen. So erklangen unser Lachen, die fröhlichen Lieder jeden Montag und

Mittwoch immer wieder. Keiner sollte allein sein, man konnte sich hier vom Alltag befreien.“ Waltraut Krüger, Vorsitzende S. 8
Schorfheidekurier 2018 / Ausgabe 02

-Neuer Blickfang Lichterfelder Schlosspark nach Umgestaltung eingeweiht – Seite 4: Lichterfelder Schlosspark und Straße am Gutshof in neuem Glanz: Der Lichterfelder Schlosspark strahlt in neuem Glanz. Nach der Um- und Neugestaltung fand am 9. Mai 2018 die feierliche Einweihung statt, bei der neben den Vertretern der Gemeinde und Verwaltung die Bauleute sowie Vertreter der Fördermittelstellen auch die Akteure des
Lichterfelder Seniorenclubs mit dabei waren.

-Abwechslungsreiches Programm beim Lichterfelder Seniorenclub: Auf ein erfolgreiches Jahr 2017 kann der Seniorenclub Lichterfelde zurückblicken. Mit einer ungewöhnlich beeindruckenden Weihnachtsfeier in „Omas Speisekammer“ wurde das Jahr beendet. Höhepunkte waren ein äußerst niveauvolles Programm und der Besuch unseres Ortsvorstehers, Herrn Gabriel. Mit großem Interesse folgten wir dann im Januar 2018 den Ausführungen unseres Bürgermeisters, Herrn Schoknecht. Er gab einen Überblick über das, was in der Gemeinde Schorfheide bisher erreicht wurde, worauf wir alle stolz sein können. So bedankt sich in diesem Zusammenhang auch unser Club für die zur Verfügung gestellten Gelder. Ein sichtbarer Beweis ist die neue Küche. Im Januar gab uns der Imker, Herr Sachtleben, einen ebenso interessanten wie anschaulichen Einblick in seine Arbeit mit den Bienen und die Herstellung des so beliebten Honigs. Fasziniert folgten wir seinen Ausführungen. Den Monat Januar haben wir mit dem spannenden Gedächtnistraining beendet. Unsere Vorsitzende, Frau Krüger, versteht es immer wieder, den Ehrgeiz aller anwesenden Mitglieder zu wecken. Nicht weniger spannend war und ist das Bingo-Spiel, das immer volle Aufmerksamkeit verlangt und bei dem mit etwas Glück auch kleine und liebevoll ausgewählte Preise zu gewinnen sind. Wie kann es anders sein, gab es im Februar eine lustige Faschingsfeier mit Modenschau einmal anders. So wurde ländertypische Bekleidung vorgestellt und es gab auch Musik von der Drehorgel. Der Jugendclub, der auch im Schloss sein Domizil hat, stellte uns für diese Veranstaltung wie schon öfter seine Räumlichkeiten zur Verfügung. Viel Spaß brachte uns auch das kleine Programm der Kinderfaschingsgruppe. Auf der Mitgliederversammlung im Februar wurde ein neuer Vorstand gewählt. Aus gesundheitlichen Gründen und auf eigenen Wunsch schied Heidi Thiele aus dem Vorstand aus. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für ihre langjährige engagierte Tätigkeit als Schriftführerin und auch darüber hinaus. Unsere Frauentagsveranstaltung fand in diesem

Jahr auf Gut Sarnow statt, wo die Kabarettistin Dorit Gäbler uns mit Gesang und charmanten Texten erfreute. In Vorbereitung auf Ostern wurde unter Anleitung von Frau Friedrich und Frau Dörner gebastelt. Geklöppelte Ostersachen wurden von Frau Nikoleit vorgestellt. Auch Kegeln auf der Lichterfelder Kegelbahn stand auf dem Programm. Weitere Veranstaltungen erwarten uns. Waltraut Krüger, Vorsitzende Marie-Luise Piplack, Schriftführerin S.4 Schorfheidekurier 2018 / Ausgabe 06

Seniorenklub Lichterfelde aktiv

Vielseitig waren auch 2018 wieder die Veranstaltungen und Nachmittage in unserem Lichterfelder Seniorenklub. So trafen wir uns am 11. November in Omas Speisekammer zum Martinsgansessen. Da auch die Karnevalszeit an diesem Tag eingeleitet wurde, nahm unser Klub das zum Anlass, den Falkenberger Karnevalsverein auftreten zu lassen.

Ein besonderes Erlebnis im November war eine Veranstaltung mit dem Restaurator, Herrn Roller. Er berichtete uns über eine Flötenuhr, die einst im Schloss Lichterfelde ihren Standort hatte. Sie wurde im Depot des Eberswalder Museums entdeckt, allerdings nur das Uhrgehäuse. Das Uhr- und Flötenwerk fehlt. Nach Aussagen unseres Ortsvorstehers, Herrn Gabriel, soll das Gehäuse dieser Flötenuhr seinen Platz eventuell wieder im Schloss Lichterfelde erhalten.

Den Monat Dezember beendeten wir neben anderen kleinen Veranstaltungen mit einer Feuerzangenbowle und lauschten dabei der Märchenerzählerin Frau Raber.

Im Dezember unternahmen wir eine Busreise nach Neu-Helgoland, um einen Nachmittag mit Dagmar Frederic zu erleben. Auch auf unserer Weihnachtsfeier gab es viel Spaß. So wurde das Krippenspiel von Mitgliedern unseres Klubs dargeboten. Besonders begeistert waren wir vom Auftritt der Kindertanzgruppe aus Althüttendorf mit ihrer Tanzlehrerin Yvonne. Zum Abschluss erfreute uns der Gemischte Chor aus Finowfurt.

Für die Vorbereitung all dieser Veranstaltungen möchten wir uns bei unserer Vorsitzenden Waltraut Krüger und ihrer Stellvertreterin Irmgard Büttner besonders bedanken. Unser Dank gilt auch der Gemeinde Schorfheide und unserem Ortsvorsteher Matthias Gabriel. Ohne ihre finanzielle Unterstützung wäre so manches Erlebnis nicht möglich gewesen. Wir wünschen uns für 2019 weiterhin eine so gute Zusammenarbeit.

Marie-Luise Piplack,
Schriftführerin

2019 02 13 Seniorenclub

Schorfheide unterstützt Vereinsarbeit

Zuschüsse 26 Vereine in Altenhof, Finowfurt und Groß Schönebeck bekommen Geld.

Finowfurt. Die Gemeinde Schorfheide fördert die Vereinskultur: Insgesamt 26 Vereine, die meisten aus Altenhof, Finowfurt und Groß Schönebeck, können sich über Zuschüsse freuen. Insgesamt verteilt der Sozialausschuss 8000 Euro. So kann sich der Gemischte Chor Finowfurt über 700 Euro für neues Chor-Equipment freuen. Die Tafel Bernau, die jeden Freitag in Groß Schönebeck Lebensmittel verteilt, bekommt 385 Euro und der Verein „Für Frauen" 300 Euro für Hilfsangebote. Die Kirchengemeinde Klandorf erhält 300 Euro für das 150. Jubiläum. Auch für die in der Seniorenarbeit aktiven Vereine gibt es Geld: So erhalten die Ortsverbände der Volkssolidarität in Finowfurt, Eichhorst und Groß Schönebeck 200 bis 250 Euro und die AWO Groß Schönebeck 300 Euro. Der Seniorenclub Lichterfelde bekommt für einen Ausflug ins Gerhart-Hauptmann-Museum nach Erkner 350 Euro, ProCurand Finowfurt 300 Euro für Veranstaltungen und die Volkssolidarität Altenhof 500 Euro für Fahrten ins Theater Schwedt. Der Bürgerverein Groß Schönebeck kann sich über 400 Euro für den Druck von Flyern und die Bürgerinitiative „Wir für Altenhof" über 100 Euro für eine Reise zum Fontane-Museum freuen. Der Flößerverein, der Angelverein Werbellinsee, der Imkerverein Finow und die Igelstation Böhmerheide bekommen je 300 Euro für ihre Arbeit. Ferner profitieren auch der Billardverein BV Finowfurt (300 Euro), der Verein der Feuerwehr Altenhof (500 Euro), der Förderkreis Burkina Faso (315 Euro), der Lichterfelder Faschingsverein (200 Euro) sowie der Altenhofer Verein Rafiki (200 Euro) von den Zuschüssen der Gemeinde. *red*

Für die Jugend: Der Verein der Feuerwehr Altenhof bekommt 500 Euro. *Foto: FFW Altenhof*

S.15 BARNIM-ECHO Mittwoch, 17. April 2019 Seniorenclub

- **Schloss Lichterfelde, Britzer Str.: 13 Uhr Kremserfahrt Seniorenclub Mittwoch, 4. September 2019 S.16**

Vom Museumsbesuch über Konzert, Kutschfahrt und Modenschau

Foto: Seniorenclub Lichterfelde

Auch wenn zurzeit der Dichter Theodor Fontane im Mittelpunkt steht und besondere Zuwendung erfährt, fielen wir als Seniorenklub Lichterfelde ein wenig aus dem Rahmen, als wir im September einen Tagesausflug in ein Museum nach Erkner machten. Wer noch nicht im Gerhart-Hauptmann-Museum in Erkner war und literaturinteressiert ist, dem kann man dieses Museum nur empfehlen. Deshalb möchte ich auch darüber berichten und auf diesem Wege Interesse wecken.

Vor dem Museum angekommen, fiel unser Blick auf ein imposantes Gebäude, das uns später als ehemalige Villa Lassen vorgestellt wurde. In der unteren Etage wohnte der Dichter und Dramatiker mit seiner Familie während seiner Zeit in Erkner.

Frau Herden gab uns einen interessanten und spannenden Einblick in das Leben Gerhart Hauptmanns. So erfuhren wir, dass er, geboren 1862, kein armer Poet war und gut leben konnte von seinen literarischen Arbeiten. Sein turbulentes, unstetes Leben finanzierten anfangs seine Eltern und später seine erste Frau, Marie Thienemann, mit der er von 1885 bis 1904 verheiratet war. 1885, mit 23 Jahren, zog er nach Erkner, wo er vier Jahre lebte, später in Berlin, wo einige seiner sozialkritischen Werke entstanden.

In jungen Jahren ständig auf der Suche nach einem Lebensinhalt, der ihn ausfüllt, probierte er sich unter anderem auch als Bildhauer aus.

Trotz angegriffener Gesundheit war er viel auf Reisen. Er liebte Italien, wo er häufig den Winter verbrachte. Besonders, wie konnte es anders sein, hatte es ihm Rom angetan.

Obwohl er später auch für seine Begabung als Bildhauer bekannt wurde, vernachlässigte er niemals die Literatur.

Hiddensee inspirierte ihn immer wieder aufs Neue und hier verfasste er auch eine Vielzahl seiner Werke. Wir erfuhren, dass er viel Zeit auf dieser Insel verbracht hat, wo er auch 1946 auf dem Friedhof in Kloster beigesetzt wurde.

Frau Herden machte uns in ihrem Vortrag über Gerhart Hauptmann neugierig und regte uns an, diesen bedeutenden Dichter nicht aus den Augen zu verlieren. Diese Bildungsreise war zweifellos der Höhepunkt unserer Aktivitäten im August und September.

Der Tag fand seine Fortsetzung, indem uns unser Busfahrer Thorsten Wutskowsky zur Gaststätte Neu-Helgoland fuhr. Nach dem Mittagessen dort machten wir mit einem Schiff der Reederei Kutzker eine zweistündige Schifffahrt, auf der wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt wurden. An dieser Stelle ein besonderer Dank an Thorsten, der sich fürsorglich um uns kümmerte.

An unserem diesjährigen Sommerfest fuhren wir zur Hofscheune der Bildungseinrichtung Buckow, wo uns das Kleine Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde mit Klängen sommerlicher Klassik erfreute.

Auch der Spaß kam in diesem Sommer nicht zu kurz. Dazu trugen unsere sangesfreudigen Senioren während einer Kremserfahrt mit dem Holzrückebetrieb Kaufmann aus Angermünde bei.

Auf der Kutschfahrt durch Lichterfelde und Blütenberg waren wir erstaunt, Alpakas und sogar zwei Kamele auf dem Hof in Blütenberg zu sehen. Zurück in den Klubräumen im Schloss wartete unser Fleischer Rünzel mit belegten Brötchen auf uns, die er gesponsert hatte und das nicht zum ersten Mal. Deshalb ein besonders herzlicher Dank.

Beliebt war auch erneut die Modenschau mit der Firma Sämann aus Berlin, auf der einige unserer Senioren saisonale Mode vorführten, die anschließend käuflich erworben werden konnte.

Auch beim Schorfheidefrühstück in Klandorf war unser Verein wieder vertreten, ebenso auf dem Dorffest in Lichterfelde. Die selbstgebackenen Kuchen sind immer begehrt.

Weitere interessante Veranstaltungen werden in den Herbst- und Wintermonaten folgen. Wir bedanken uns bei allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Vor allem unsere Vorsitzende Frau Krüger und ihre Stellvertreterin, Frau Büttner, sind immer auf der Suche nach neuen Höhepunkten, zumal es nicht einfach ist, allen Wünschen gerecht zu werden.

Marie-Luise Piplack,
Schriftführerin Seniorenklub Lichterfelde

2019 10 28 Seniorenclub Life

- **Schloss Lichterfelde: 14 Uhr Märchenerzählerin zu Gast Seniorenclub S.14 Mittwoch, 4. Dezember 2019**

Lichterfelder Seniorenclub bedankt sich für Spendenaktion

Das Jahr 2019 war für uns im Seniorenclub Lichterfelde sehr erfolgreich. Es gab viele Veranstaltungen, über die wir im Jahr 2019 berichteten.
Zum Abschluss des vergangenen Jahres feierten wir unsere Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Omas Speisekammer". Es fehlte nicht an Überraschungen, die Resonanz aller Mitglieder war sehr gut. Ein Danke geht an das Team von „Omas Speisekammer", das für das Wohl unserer Mitglieder sorgte und uns vorzüglich bediente.
Zur Eröffnung unserer Feier berichtete ich über eine Spendenaktion, die für mich sehr emotional war. Herr Rünzel, unser Fleischermeister, hatte diese Spendenaktion für die Senioren gestartet und organisiert. Es war und ist ihm ein Bedürfnis, für den Seniorenclub Lichterfelde etwas zu tun. Viele Firmen und Unternehmer aus der Gemeinde Schorfheide und des Umkreises Lichterfelde beteiligten sich daran. Vielen Dank unseren Sponsoren und insbesondere Herrn Rünzel als Initiator der Spendenaktion.
Auch für das Jahr 2020 sind viele Veranstaltungen in unserem Seniorenclub geplant. Im Januar wurden drei neue Mitglieder aufgenommen, worüber wir uns freuen. Wer Lust hat, kann gerne zu uns kommen.

Waltraut Krüger,
Vorsitzende Seniorenclub
Lichterfelde e. V.

2020 02 02 Seniorenclub

Mitglieder des Seniorenclubs Lichterfelde wählten neuen Vorstand

Dieses Jahr mussten die Mitglieder des Seniorenclubs Lichterfelde ihren Vorstand neu wählen. Am 29. März 2023 war es soweit. Frau Krüger als bisherige Vorsitzende begann die Versammlung mit der Einberufung des Wahlvorstandes. Die Leitung der Wahl wurde an Herrn Huchatz durch die Anwesenden übertragen. Im Anschluss folgten der Rechenschaftsbericht und der Finanzbericht der letzten zwei Jahre. Man muss staunen, welche Vielzahl an Aktivitäten der Seniorenclub unternimmt.
Frau Krüger bedankte sich bei

Foto: Ortsbeirat Lichterfelde

den Mitgliedern des bisherigen Vorstandes und lobte die erfolgreiche Zusammenarbeit. Danach wurden die neuen Vorstandsmitglieder vorgeschlagen und ohne Gegenkandidaten gewählt. Der neue Vorstand des Seniorenclubs Lichterfelde setzt sich nun wie folgt zusammen: Frau Waltraut Krüger - Vorstandsvorsitzende, Frau Brigitte Dörner - Schriftführerin, Frau Edda Dunkelgod - Kassiererin, Frau Carmen Adler - Beisitzerin, Frau Brigitte Anders - Beisitzerin, Frau Helga Rossa - Revisionskommission, Frau Christel Stoll - Revisionskommission.
Meine Glückwünsche richten sich an die neuen Vorstandsmitglieder. Ich freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit zwischen dem Ortsbeirat und dem Seniorenclub Lichterfelde e.V..

Matthias Gabriel,
Ortsvorsteher Lichterfelde

Mitglieder des Seniorenclubs Lichterfelde wählten neuen Vorstand

04_Mai_Kurier_2023 S.7

Abwechslungsreiche Monate im Seniorenclub Lichterfelde

Nach unserer Sommerpause konnten wir wieder loslegen und unser Vereinsleben genießen. Für das III. und IV. Quartal planten wir viele Veranstaltungen. Am 2. September 2023 war, wie jedes Jahr, unser Sommernachtsleuchten im Park angesagt. Auch wir leisteten unseren Beitrag, indem wir Kuchen und Kaffee anboten. Es war ein voller Erfolg und ein wunderschönes Fest, welches von allen Beteiligten gut vorbereitet wurde. Unsere Modenschau mit der Firma Wagner Mode ist immer wieder eine schöne Gelegenheit, sich zu präsentieren und für die Models ein Spaß ihrerseits.
Durch die Bildungseinrichtung Buckow werden sehr gute Veranstaltungen geboten und das Interesse unsererseits ist immer sehr gut. Im Oktober gestalteten wir gemeinsam mit der Bildungseinrichtung eine Veranstaltung in unserem Seniorenclub unter dem Thema „Singen gegen das Vergessen-Reden" mit Kaffee und Kuchen. Musikalisch wurden wir durch Herrn Kolberg begleitet. Herr Lachmann, Frau Weimar und Frau Beyer führten die Gespräche. Es ist ein Thema, das alle betrifft. Solche Veranstaltungen geben uns Anlass, um nachzudenken und darüber gemeinsam zu sprechen. Das Thema „Demenz" findet immer noch zu wenig Aufmerksamkeit. Wir danken dem Team für ihre vorbildliche Durchführung.
Auch wenn wir schon etwas älter sind, hören wir trotzdem gern Märchen. Unsere Märchenerzählerin aus Berlin kann es besonders gut. Das Thema „Vom Streiten und Versöhnen" gehört zu unserem Alltag. Für das leibliche Wohl unserer Mitglieder sorgten wir am 1. November, zu Besuch war unser Ortsvorsteher Matthias Gabriel, der dies zum Anlass nahm, einige wichtige Informationen über unseren Ort zu geben. Fragen unsererseits wurden gleich beantwortet. Vielen Dank auch an den ehemaligen Fernsehkoch Rainer Kroboth aus Altenhof, der den Matjes hervorragend zubereitete.
Auch die sportlichen Aktivitäten sollten erwähnt werden, wie zum Beispiel unser monatlicher Kegelabend. Auch die Verkehrswacht aus Bernau bereicherte unseren Veranstaltungsplan für November.
Der Bastelnachmittag zum Thema „Nikolausstiefel" wurde durch Frau Dörner und Frau Künnemann hervorragend vorbereitet und unter Anleitung von den Senioren umgesetzt. Eine Füllung durfte nicht fehlen, auch wenn es nur Kleinigkeiten waren. Auch den Damen gilt unser Dank.
Am 4. Dezember 2023 hatten der Seniorenbeirat und der Bürgermeister unserer Gemeinde eine Veranstaltung in der Hofscheune mit weihnachtlicher Musik angesagt. Es war eine hervorragende Atmosphäre und viele Senioren sind gekommen.
Ich möchte zum Schluss meines Artikels noch zwei Themen ansprechen. Eine Dampferfahrt war für den 13. Dezember geplant und durch die Reederei Wiedenhöft Joachimsthal realisiert. Den Abschluss des Jahres bildete unsere Weihnachtsfeier am 15. Dezember in der Gaststätte „Omas Speisekammer".
Wir danken allen, die uns im Jahr 2023, egal wie, zur Seite standen. Der Seniorenclub Lichterfelde wünscht ein frohes, gesundes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024.

Brigitte Dörner,
Schriftführerin

Seniorenclub 23.12.2023 Schorfheidekurier S11

zurück

Share this:

Twitter Facebook

Bloggen auf WordPress.com. Meine persönlichen Informationen nicht verkaufen oder weitergeben